

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan der Region Maloja und der Gemeinden Sils, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez und Scuol. Informationsmedium der Regionen Bergell, Oberengadin, Engiadina Bassa, Samnaun und Val Müstair.

Corona Il svilup actual ha müdà la vita dal minchadi da tuots e dapertuot fundamentalmaing. Reagi han uossa eir administraziuns cumünalas sco quellas da San Murezzan, Samedan e Zernez. **Paginas 2 e 9**

St. Moritz Letztes Wochenende hätte das Sunlce Festival stattfinden sollen. Das Coronavirus hat dies verhindert. Die Veranstalter hoffen auf eine Premiere im 2021 und starten ein Crowdfunding. **Seite 7**

Werde Bünzli Pünktlich zum internationalen Tag des Recyclings am 18. März hat Swiss Recycling eine Imagekampagne gestartet. «Bünzli retten die Welt» lautet der Slogan der Sensibilisierungsaktion. **Seite 16**

Harte Prüfung für die Schulen

Auch die Schulen müssen in diesen Zeiten umdenken. Die Gemeinde- und Mittelschulen im Engadin arbeiten mit Hochdruck an der Umsetzung alternativer Unterrichts- und Lernmethoden.

MIRJAM BRUDER

Jede Schule im Engadin – Gemeindeschulen als auch Mittelschulen – ist anders organisiert und aufgebaut. In Zeiten der Corona-Krise rücken sie nun zusammen und tauschen sich aus, wie den Schülern trotz Verbot des Präsenzunterrichts der Lernstoff vermittelt werden kann. Am Montagnachmittag haben sich einige Schulleitungen der Gemeindeschulen im Oberengadin zusammengefunden, um gemeinsam Lösungen zu finden, wie die Schülerinnen und Schüler nach der Schulschliessung unterrichtet werden sollen.

Auch die Academia Engiadina in Samedan und das Lyceum Alpinum in Zuoz stehen in Kontakt miteinander, um mögliche Kooperationen zu diskutieren, die Academia tauscht sich darüber hinaus mit anderen privaten Mittelschulen sowie mit anderen Höheren Fachschulen für Tourismus in der Schweiz aus. Wie Christoph Wittmer, Rektor am Lyceum Alpinum, weiss, haben die Sportlehrer der beiden Schulen bereits zusammen Unterrichtseinheiten erstellt. «Ausserdem haben wir angeregt, dass alle Schulen im Oberengadin, auch Primarschulen und Schulen auf Sekundarstufe II in dieser herausfordernden Zeit zusammenarbeiten», sagt Wittmer. Gemäss Beat Sommer, Direktor am Hochalpinen Institut in Ftan,

sind die Schulen verständlicherweise vor allem mit sich selbst beschäftigt. Sobald sich die neue Ausgangslage etwas eingespielt hat, werden der Austausch und die Zusammenarbeit bestimmt wieder zunehmen, ist er überzeugt.

Wie die Gemeindeschulen den Schülern das Lernen ermöglichen wollen und was es für Mittelschulen bedeutet, Schüler von Japan bis Kalifornien und somit mit einer Zeitdifferenz von 16 Stunden auf digitalem Weg zu unterrichten, lesen Sie auf **Seite 3**



Das Schulhaus der Gemeindeschule Samedan – seit vergangem Montag werden hier weder Kinder unterrichtet noch spielen sie auf dem Schulhausplatz.

Foto: Mirjam Bruder

Hilfe anbieten – um Hilfe bitten

Solidarität ist gefragt. Mit der Vermittlungsplattform «Insembl» schafft das Medienhaus Gammeter Media das nötige Tool dafür.

RETO STIEL

Wir dürfen uns im Moment nicht die Hand geben – physisch. Aber man darf sich die Hand reichen – symbolisch zumindest. Wie in anderen Gegenden der Schweiz rollt auch im Engadin eine Welle der Solidarität an. In verschiedenen Gemeinden, bei der Kirche, in Vereinen oder von Privat fragen sich die Leute, wie sie in dieser schwierigen Zeit helfen können. Und andere wiederum stehen plötzlich vor schier unlösbaren Aufgaben, wenn sie das Haus nicht mehr verlassen sollen.

Die Plattform «Insembl», welche die Gammeter Media in kurzer Zeit entwickelt hat, ist das Engadiner Tool, um Hilfe anzubieten und um Hilfe zu bitten. Eine kostenlose Dienstleistung, welche Südbünden in einer Zeit vernetzt, in der es gilt, zusammenzuhalten. Menschen, die Hilfe brauchen und Personen, die gerne Hilfe anbieten möchten, finden sich auf «Insembl» ganz einfach, anonym und kostenlos. Auf <https://insembl.engadin.online/> können zum einen Angebote von verschiedenen Dienstleistungen aufgeschaltet werden, zum anderen platzieren Leute, die Hilfe benötigen, ihr Anliegen. Die Kontaktaufnahme erfolgt zuerst über die Website, erst später werden weitere Kontaktdaten ausgetauscht, und die Details der Dienstleistung können persönlich besprochen werden. Das Tool steht nur für nichtkommerzielle Angebote zur Verfügung. Es versteht sich als eigentliche Vermittlungsplattform. Ziel des Engadiner Medienhauses, welches auch diese Zeitung herausgibt, ist es, die unzähligen Angebote, die zurzeit wie Pilze aus dem Boden schießen, zu bündeln. Eine erste Übersicht, wer im Oberengadin wo welche Dienstleistung anbietet, gibt es auf **Seite 7**

Das Coronavirus – und wie die Chinesische Medizin helfen könnte

Gesundheit Das Coronavirus ist ein perfider Angreifer, welcher uns noch lange beschäftigt und unser gewohntes Leben auf den Kopf stellt. Davon ist Dr. Paul Thomas Raders überzeugt. Er ist

Human- und TCM-Mediziner. In einer chinesischen Studie wurden 701 Patienten mit einer bestätigten Coronavirusinfektion mit einer Rezeptur aus der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) behandelt. 90 Prozent konnten geheilt werden.

Was sagt Raders dazu und wie sieht er die Rolle der Schulmedizin und der TCM? (rs) **Seiten 5 und 7**

Immez il travasch dal «Zürich Krimi»

Sent Principi marz statta es ün'equipa internaziunala da film in visita da lavur in Engiadina Bassa. Tanter oter a Sent ed a Scuol ha quella filmà sequenzas per il cuntschaint «Zürich Krimi» chi vain emiss pro la ARD. Quella seria – cun Christian Kohlund illa rolla principala – daja daspö l'on 2016. L'autura Sidonia Pazeller da la FMR es statta d'immez aint. (fmr/sp/dat) **Pagina 9**

Da la vita illa Dmura d'attempts

Scuol Causa la situaziun precara intourn la derasaziun dal coronavirus sun ils abitants e las abitantas giavüschats da nu bandunar la dmura d'attempts Chasa Puntota a Scuol. Implü nu survegnan els in quist temp ingünas visitas. Per as proteger dal coronavirus stan las abitantas ed abitants in chasa. Il sulai giodna our sün lur lobgias. Ün rapport our da la Dmura. (fmr/fa) **Pagina 11**



Anzeige

Maria ist Studentin und hat grad viel Zeit ...

... Anna ist Seniorin und hat einen leeren Kühlschrank.

Die Engadiner Plattform.
Hilfe anbieten und anfragen.
Mach auch Du mit!

INSEMBEL.ENGADIN.ONLINE

Zusammen ist es einfacher.

**Silvaplana****Bauausschreibung****Gesuchsteller/in**

Keller Thomas, Oberdorf 9, 7306 Fläsch
Keller Barbara, Reckacker 19, 4616 Kappel

Grundeigentümer/in

Erben Jules Bindschedler, c/o Barbara Keller,
Reckacker, 4616 Kappel

Planung

Hinzer Architektur AG, Via Suot Chesas 8a,
7512 Champfèr

Projekt

Neuer Abstellraum und Sanierung Parkplatz,
Chesa Bindschedler, Via Crap da Baselgia 11,
7512 Champfèr

Parzelle

1914

Zone

Forstwirtschaftszone / übriges Gemeindegebiet

Auflage/Einsprachefrist

19.3.2020 bis 8.4.2020

Auflageort

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der
Einsprachefrist beim Gemeindebauamt zur
öffentlichen Einsichtnahme auf.

Beschwerdeinstanz

Gemeindevorstand Silvaplana, Via Maistra 24,
7513 Silvaplana

Silvaplana, 16. März 2020

Publicaziun da fabrica**Patrun da fabrica**

Keller Thomas, Oberdorf 9, 7306 Fläsch
Keller Barbara, Reckacker 19, 4616 Kappel

Proprietaris dal terrain

Ertevels Jules Bindschedler
c/o Barbara Keller

Reckacker

4616 Kappel

Planisaziun

Hinzer Architektur SA

Via Suot Chesas 8a

7512 Champfèr

Proget

Nouva remisa e sanaziun parkegi, Chesa
Bindschedler, Via Crap da Baselgia 11, 7512
Champfèr

Parcela

1914

Zona

Zona da silvicultura/ulteriori territori da la
vschinauncha

Exposiziun/temp da recuors

19-03-2020 fin 08-04-2020

Lö d'exposiziun

La documainta da la dumanda da fabrica es
exposta per l'invista publica düraunt il temp da
recuors tar l'uffizi da fabrica da la
vschinauncha.

Instanza da recuors

Suprastanza cumünela Silvaplana, Via Maistra
24, 7513 Silvaplana

Silvaplana, ils 16 marz 2020

Engadiner Post

POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin
Erscheint: Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 7427 Ex., Grossauflage 17264 Ex. (WEMF 2019)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 60 60, postaladina@engadinerpost.ch
@-Center, Stradun 404, 7550 Scuol

Inserate:
Tel. 081 837 90 00, werbemarkt@gammetermedia.ch

Abo-Service:
Tel. 081 837 90 80, abo@engadinerpost.ch

Verlag:
Gammeter Media AG
Tel. 081 837 90 90, verlag@gammetermedia.ch
Postkonto: 70-667-2

Verlegerin: Martina Flurina Gammeter
Chefredaktor: Reto Stiffl
Verlagsleiterin: Myrta Fasser

Redaktion Engadiner Post: Mirjam Bruder (mb), Jon Duschletta (jd),
Mane-Claire Jur (mcj), Daniel Zaugg (dz)
Redaktion Posta Ladina: Nicolo Bass (nba), Stv. Chefredaktor
Produzent: Daniel Zaugg (dz)
Online-Verantwortliche: Mirjam Bruder (mb)

**Pontresina****Baugesuch**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch
öffentlich bekannt gegeben.

Baugesuch Nr.

2020-0003

Parz. Nr.

263, 286, 482

Zone

übriges Gemeindegebiet

Objekt

WM Brücke, Pros Suot Godin

Bauvorhaben

Ersatzneubau Langlaufbrücke

Bauherr

Politische Gemeinde Pontresina, Kultur- und
Kongresszentrum Rondo, Via Maistra 133,
7504 Pontresina

Grundeigentümer

Diverse

Projektverfasser

Eco Alpin SA, Via Sur Crasta Pradè 32, 7505
Celerina/Schlarigna

Auflagefrist

19.03.2020 bis 08.04.2020

Einsprachen

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der
Einsprachefrist zur Einsichtnahme auf der
Gemeindekanzlei auf.

Einsprachen gegen das Bauvorhaben können
während der Auflagefrist beim
Gemeindevorstand Pontresina eingereicht
werden.

Pontresina, 19. März 2020

Baubehörde Gemeinde Pontresina

**Pontresina****Baugesuch**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch
öffentlich bekannt gegeben.

Baugesuch Nr.

2020-0004

Parz. Nr.

225, 263, 286, 482

Zone

übriges Gemeindegebiet

Objekt

Pros Suot Godin

Bauvorhaben

Loipenoptimierung und Beschneigung

Bauherr

Politische Gemeinde Pontresina, Via Maistra
133, 7504 Pontresina

Gemeindeverwaltung Celerina, 7505
Celerina/Schlarigna

Grundeigentümer

Gemeindeverwaltung Celerina, 7505
Celerina/Schlarigna

Projektverfasser

Eco Alpin SA, Via Sur Crasta Pradè 32, 7505
Celerina/Schlarigna

Auflagefrist

19.03.2020 bis 08.04.2020

Einsprachen

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der
Einsprachefrist zur Einsichtnahme auf der
Gemeindekanzlei auf.

Einsprachen gegen das Bauvorhaben können
während der Auflagefrist beim
Gemeindevorstand Pontresina eingereicht
werden.

Pontresina, 19. März 2020

Baubehörde Gemeinde Pontresina

Morgens um 05.30 Uhr
bereits die News aus dem
Engadin lesen? Ja!

Weitere Informationen und Abopreise
unter www.engadinerpost.ch/digital



Engadiner Post
POSTA LADINA

**Pontresina****Stark reduzierter
Schalterbetrieb in der
Gemeindeverwaltung**

Im Zusammenhang mit dem Coronavirus
werden die Schalteröffnungszeiten in der
Gemeinde Pontresina bis auf Weiteres stark
reduziert.

Unangemeldet empfangen werden können nur
noch Personen, die sich für ein Verfahren für
die Arbeitsunterstützung anmelden möchten.

Für alle anderen Anliegen ist bis auf Weiteres
eine Voranmeldung nötig:

· Einwohneramt und Soziale Dienste: Tel. 081
838 81 80, einwohnerkontrolle@pontresina.ch

· Gemeindekanzlei: Tel. 081 838 81 85,
gemeinde@pontresina.ch

· Bausekretariat: 081 838 81 99,
bausekretariat@pontresina.ch

· Finanzverwaltung: Tel. 081 838 81 90,
finanzen@pontresina.ch

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihr
Verständnis!

Gemeinde Pontresina

17. März 2020

**Samedan****Massnahmen Coronavirus,
Erreichbarkeit der
Gemeindeverwaltung**

Die Gemeindeverwaltung bleibt trotz der
ausserordentlichen Lage erreichbar und das
Angebot an Dienstleistungen gewährleistet. Der
persönliche Kontakt wird aber zum Schutz der
Bevölkerung und der Mitarbeitenden auf das
Notwendigste reduziert. Die Schalter der
Gemeindeverwaltung werden deshalb ab

Mittwoch, 18. März 2020, 08.00 Uhr, bis auf
Weiteres für den Publikumsverkehr
geschlossen. Dienstleistungen werden soweit
als möglich telefonisch, digital oder per Post
abgewickelt.

Bitte melden Sie sich während den ordentlichen
Öffnungszeiten telefonisch oder per E-Mail
direkt bei der zuständigen Abteilung.

Sekretariat, Information

Tel. 081 851 07 07, E-Mail:
gemeinde@samedan.gr.ch

Einwohnerdienste, Arbeitsamt

Tel. 081 851 07 05, E-Mail:
einwohnerkontrolle@samedan.gr.ch

Finanzverwaltung

Tel. 081 851 07 13, E-Mail:
finanzverwaltung@samedan.gr.ch

Buchhaltung

Tel. 081 851 07 12, E-Mail:
finanzabteilung@samedan.gr.ch

Bauamt, Bestattungsamt

Tel. 081 851 07 16, E-Mail:
bauverwaltung@samedan.gr.ch

Steueramt

Tel. 081 851 07 02, E-Mail:
steueramt@samedan.gr.ch

Gemeindeschreiber

Tel. 081 851 07 11, E-Mail:
aktuar@samedan.gr.ch

Gemeindepräsident

Tel. 081 851 07 10, E-Mail:
president@samedan.gr.ch

Für dringende Dienstleistungen, welche ein
persönliches Erscheinen bei der
Gemeindeverwaltung erfordern, sind Termine
nach Vereinbarung möglich.

Wir bitten um Verständnis und appellieren
gleichzeitig an die Bevölkerung, sich zum
Schutz aller strikt an die Weisungen des
Bundesrates zu halten.

Samedan, 18. März 2020

Die Gemeindeverwaltung

**Samedan****Imšuras coronavirus, Access a
l'administraziun cumünela**

L'administraziun cumünela resta accessibla
adonta da la situaziun extraordinaria e la
spüerta da servezzans es garantida. Il contact
persunel vain però redüt al pü necessari per
proteger la populaziun ed ils collavuratuors. Pel
public restan ils fnestrigls da l'administraziun
cumünela perque serros ad interim a partir da
marculdi, ils 18 marz 2020 a las 8.00. Ils
servezzans vegnan fats taunt inavaunt scu
pussibel sün via telefonica, digitela u culla
posta.

Per plaschair as annunzcher düraunt ils temps
d'avertüra üsitos directamaing tar la partiziun
respunsabla via telefon u e-mail.

secretariat, infurmaziun

Tel. 081 851 07 07, E-Mail:
gemeinde@samedan.gr.ch

servezzans per abitants, uffizi da lavur

Tel. 081 851 07 05, E-Mail:
einwohnerkontrolle@samedan.gr.ch

administraziun da finanzas

Tel. 081 851 07 13, E-Mail:
finanzverwaltung@samedan.gr.ch

contabilität

Tel. 081 851 07 12, E-Mail:
finanzabteilung@samedan.gr.ch

uffizi da fabrica, uffizi da sepultura

Tel. 081 851 07 16, E-Mail:
bauverwaltung@samedan.gr.ch

uffizi d'impostas

Tel. 081 851 07 02, E-Mail:
steueramt@samedan.gr.ch

chanzlist

Tel. 081 851 07 11, E-Mail:
aktuar@samedan.gr.ch

president cumünel

Tel. 081 851 07 10, E-Mail:
president@samedan.gr.ch

Per servezzans urgjaints chi dumandan la
preschentscha persunela tar l'administraziun
cumünela es que pussibel da fer giò termin
tenor cunvegna.

Nus ingrazchains per l'incletta ed appellains a
la populaziun da resguarder strictamaing las
indicaziuns dal cussagl federel pel bön da
tuots.

Samedan, ils 18 marz 2020

L'administraziun cumünela

**St. Moritz****Amtliche Anzeige**

Aufgrund der aktuellen Entwicklung im
Zusammenhang mit dem Coronavirus
(COVID-19) und der von Bund und Kanton
angeordneten Massnahmen wurde der
Publikumsverkehr im Rathaus und somit auch
auf dem Bauamt eingestellt. Aus diesem Grund
werden die Baugesuche und weitere öffentliche
Planaufgaben wie Quartierpläne, Teilrevisionen
der Ortsplanung, etc. in der Turnhalle des alten
Schulhauses an der Piazza da Scoula 14 zur
Einsichtnahme bereitgestellt.

Öffnungszeiten Montag – Freitag:

Vormittags: 08.00 Uhr – 12.00 Uhr

Nachmittags: 13.30 Uhr – 17.00 Uhr

Falls Sie Fragen haben oder Kopien der
publizierten Akten benötigen, stehen Ihnen die
Mitarbeiter des Bauamts telefonisch oder Via E-
Mail geme zur Verfügung.

Bauamt St. Moritz

Telefon: +41 (0)81 836 30 60

E-Mail: bauamt@stmoritz.ch

Besten Dank für Ihr Verständnis.

St. Moritz, 16. März 2020

**Celerina/Schlarigna****Baugesuch**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch
öffentlich bekannt gegeben:

Baugesuch Nr.

2020-0019

Parzellen

396, 400

Zone

Übriges Gemeindegebiet

Objekt

WM Brücke

Pros Suot Godin

Bauvorhaben

Ersatzneubau Langlaufbrücke

Bauherr

Gemeinde Celerina

Via Maistra 97

7505 Celerina/Schlarigna

Projektverfasser

Eco Alpin SA

Via Sur Crasta Pradè 32

7505 Celerina/Schlarigna

Auflage

19.03.2020

08.04.2020

Baugesuchsunterlagen

Die Baugesuchsunterlagen liegen während der
Einsprachefrist beim Gemeindebauamt zur
öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachen

Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen das
Bauvorhaben können während der Auflagefrist
beim Gemeindevorstand Celerina eingereicht
werden.

Celerina, 19. März 2020

Im Auftrag der Baubehörde

Bauamt Celerina/Schlarigna

**Celerina/Schlarigna****Dumanda da fabrica**

Cotres vain publichedda la seguainta dumanda
da fabrica:

Nr. da la dumanda da fabrica

2020-0019

Parcela

396, 400

Zona

Ulteriori territori cumünel

Object

Punt Champiunedi mundiel (WM)

So meistern die Schulen die Ausnahmesituation

Manch ein Schüler, manch eine Schülerin dürfte sich gefreut haben – am Montag hat der Bund den Schulbetrieb in der ganzen Schweiz eingestellt. Der Unterricht fällt allerdings nicht komplett aus.

MIRJAM BRUDER

Am Freitag war für die Schulen in Kanton Graubünden klar, dass ab dem darauffolgenden Montag gemäss Weisung des EKUD (Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden) in den Klassenzimmern nicht mehr unterrichtet würde (siehe auch Ergänzungskasten). Während die Schülerinnen und Schüler der Volksschulen bis 30. März einige freie Tage zu Hause verbringen, sind Schulleiter und Lehrkräfte in diesen Tagen besonders gefordert.

Am Montagnachmittag haben sich einige Schulleitungen der Gemeindeschulen aus dem Oberengadin getroffen, um vorwiegend zu klären, wie die Schulen diese neue Situation gemeinsam angehen und sich unterstützen können. Laut dem EKUD entfallen die Hausaufgaben seit dem 16. und bis zum 30. März, anschliessend steht für die Schulen im Oberengadin der Grundsatz fest: Es muss ein Lernen stattfinden, es darf keine Beschäftigung sein. Mehrheitlich werden die Kinder nach Wochenplänen arbeiten, damit eine Tagesstruktur vorhanden ist, informieren die Schulleiter.

Viele offene Fragen

Anlässlich ihres Treffens am Montagnachmittag haben sie unter anderem



Ein ungewöhnliches Bild: Ein Schulhausplatz ohne spielende Kinder.

Foto: Daniel Zaugg

folgende Fragen diskutiert: Wie geben wir das Schulmaterial ab? Haben alle Kinder zu Hause einen Computer, Internetzugang und einen Drucker? Welche Lernplattformen wurden schon angewandt und haben sich bewährt? Wie kann ein individueller Unterricht stattfinden? Und wie werden die Eltern für diesen Fernunterricht vorbereitet?

Insbesondere für die jüngsten Schülerinnen und Schüler dürfte diese Unterrichtsform nicht ganz einfach sein. «Für Erst- und Zweitklässler ist dies nur erschwert möglich», stellt Claudia Pollini, Schulleiterin von Celerina fest. «Es erfordert die nötige Infrastruktur, das Fachwissen der Eltern und vonseiten

der Schule eine gute Einführung – dafür ist es sehr spät, da die Kinder schon zu Hause sind», ergänzt sie. Online-Unterricht kann aus ihrer Sicht erst ab der fünften Klasse abgehalten werden, vorausgesetzt, die Schülerinnen und Schüler haben zu Hause einen Computer oder Laptop. Pollini zufolge werden die Schulen Lösungen anbieten und Geräte leihweise abgeben.

Kreative Ideen suchen

Die Schulleiter sind sich in dieser aussergewöhnlichen Zeit bewusst, dass die Lehrkräfte auch kreative Ideen suchen müssen, wie die Kinder zu ihren Aufgaben kommen. «Wir in Celerina wer-

den die Konfirmanden als Postboten für das Verteilen der neuen Aufgaben und das Einsammeln der gelösten Aufgaben einsetzen», so Pollini.

Lernen am TV

Eine neue Massnahme hat das Schweizer Fernsehen bereits umgesetzt. Damit das Lernen auch von daheim stattfinden kann, hat SRF sein «mySchool»-Programm ausgebaut. Zusätzlich zum vorhandenen Online-Angebot mit Videos und Unterrichtsmaterial für die Primarstufe, Sek I und Sek II werden seit gestern Mittwoch täglich Sendungen in einer moderierten Doppelstunde ausgestrahlt.

Bund und Kanton haben die Schulen geschlossen

Am 13. März hat das EKUD, das Erziehungs-, Kultur- und Umweltschutzdepartement Graubünden, folgende Massnahmen im Bildungsbereich verhängt: Alle Volksschulen (Kindergarten, Primarschulen, Real- und Sekundarschulen, Sonderschulen sowie Privatschulen auf Volksschulebene) sind seit dem 16. März bis auf Weiteres geschlossen. Für den Zeitraum vom 16. bis 30. März entfallen die Hausaufgaben für die Schülerinnen und Schüler. In dieser Zeit ist kein «Distance-Learning» vorgesehen. Welche allfälligen Vorgaben bezüglich Hausaufgaben und «Distance-Learning» nach dieser Periode für die Volksschulen gelten, wird das EKUD rechtzeitig mitteilen.

An den nach obligatorischen Schulen (Mittelschulen inklusive Untergymnasium, Höhere Berufsbildung, Hochschulen, Berufsfachschulen, Brückenangebote und überbetriebliche Kurse) ist der Präsenzunterricht seit dem 16. März eingestellt und, wo möglich, bis auf Weiteres (gemäss Regierungsbeschluss vorerst bis zum 30. April) auf alternative, digital gestützte Unterrichtsformen umgestellt.

Am 16. März hat der Bund jeglichen Präsenzunterricht in der ganzen Schweiz und in allen Bildungseinrichtungen verboten. Dieses Verbot gilt bis 19. April. Ausserdem müssen die Kantone Betreuungsangebote schaffen für Kinder, die nicht privat betreut werden können. (mb)

Informationen auf www.bag.admin.ch oder www.gr.ch/coronavirus

Zu Hause büffeln für die Maturaprüfung

Der Fernunterricht an den Mittelschulen im Engadin hat begonnen. Die Umstellung auf digitales Lernen innerhalb kürzester Zeit fordert die Schulen gewaltig heraus.

MIRJAM BRUDER

Neben den Volksschulen wurde seit vergangener Montag auch an den nachobligatorischen Schulen der Präsenzunterricht eingestellt. Für die Academia Engiadina in Samedan hiess es, umgehend die Studierenden, Schüler, Eltern und sämtliche Mitarbeitenden darüber zu informieren sowie die öffentlichen Räume wie Turnhalle, Mediathek, Mensa und Kraftraum zu schliessen. «Wir haben den Krisenstab einberufen, die Geschäftsleitung und auch die Schulleitung tagen regelmässig und besprechen das weitere Vorgehen laufend», sagt die Academia Engiadina auf Anfrage.

Konkret lernen Schülerinnen und Schüler sowie Studenten bereits heute von zu Hause aus. «Bei der Höheren Fachschule Graubünden (HFT) waren die

Unterlagen bereits digital verfügbar, für beide Schulen konnte nun der bereits gestartete Integrationsprozess von Office365, der ursprünglich für August geplant war, schneller abgeschlossen werden», zeigen die Schulleitung der HFT und der Mittelschule auf. Die Umstellung auf «Distance Learning» mit der damit verbundenen Kommunikation und Koordination stellt laut Academia Engiadina eine grosse Herausforderung dar. «Der aktuelle Prozess ist sehr intensiv, aber auch sehr lehrreich. Und von den Schülern und Studenten verlangt das «Distance Learning» viel Eigenverantwortung und Selbstdisziplin», so die Schulleitung der Academia Engiadina.

Abschlussprüfungen noch offen

Ein kritischer Punkt sind die Prüfungen. Laut Academia Engiadina werden die Studenten der HFT gemäss der Lernziele auf die Prüfungen vorbereitet, Diplom- und Semesterarbeiten werden wie geplant durchgeführt. Die Prüfungen werden «auf die Zeit danach» verschoben, gewisse Lernkontrollen werden auch durch alternative Leistungsnachweise ersetzt. Auch die Schüler an der Mittelschule können sich zum jetzigen Zeitpunkt auf die Prüfungen vorbereiten.

Sei dies via Klassenchatfunktion, Video-Konferenz oder der Bestellung von online Prüfungen. «Für die Abschlussprüfungen ist im Moment allerdings alles offen», so die Academia Engiadina.

Internat geschlossen

An der Academia Engiadina wurde auch das Internat geschlossen, die Studentenwohnhäuser sind von der Schliessung allerdings nicht betroffen.

Am Lyceum Alpinum in Zuoz standen die Eltern gemäss Rektor Christoph Wittmer vor der schwierigen Entscheidung, ob die Kinder weiter an der Schule bleiben – das Internat ist mit einem Minimum an Kontakten noch offen – oder nach Hause fahren sollen. Die Schliessung der Grenzen und das Wissen um das digitale Angebot hat schlussendlich viele Familien dazu bewogen, ihre Kinder vorläufig zu sich nach Hause zu holen. «So sind von 290 Schülern gegenwärtig nur noch 52 auf dem Campus», so Wittmer.

Auch Sport geht online

Auch das Lyceum hat seit Montag auf Fernunterricht, auf «Lyceum Online» umgestellt. Für alle Klassen gibt es laut Wittmer vorbereitete digitale Gruppen

und Klassennotizbücher, die Schüler können weiterhin im Austausch sein und an Gruppenarbeiten sowie Vorträgen arbeiten. Der digitale Unterricht ist auch für das Lyceum neu, «aber der Start hat eindrücklich gezeigt, dass es gut funktioniert, spannend sowie anregend ist und alle am gleichen Strick ziehen», sagt Wittmer. Sogar für das Sportangebot hat das Lyceum eine Möglichkeit im Online-Bereich gefunden.

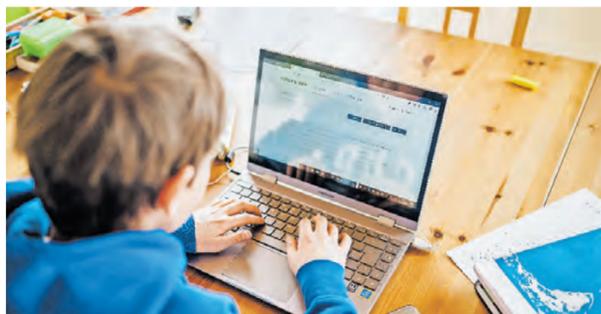
«Eine Hürde ist, dass wir nun Schülerinnen und Schüler von Japan bis Kalifornien unterrichten, die vorher bei uns im Engadin zusammen im Schulzimmer sass und dass wir damit 16 Stunden Zeitdifferenz abdecken müssen», macht er deutlich. Wittmer sieht momentan keine Nachteile für die Schüler in Bezug auf die Vorbereitungen zu den Prüfungen. Er will diese gesamthaft durchführen und nutzt in Zukunft neue Formen der Prüfungen und der Bewertung von Leistungen.

Rasche Umsetzung ist fordernd

Am Hochalpinen Institut in Ftan, das sich mitten in der Umstellung vom Präsenzunterricht auf den Online-Unterricht befindet, wird die Vorbereitung auf die bevorstehenden Maturitäts-

prüfungen ebenfalls gewährleistet. «In Anbetracht der nicht voraussehbaren weiteren Entwicklung ist der geplante Zeitpunkt der Durchführung der Maturitätsprüfungen im Mai eine vorläufig offene Frage, die zu gegebener Zeit von behördlicher Seite beantwortet werden muss», sagt Direktor Beat Sommer, der insbesondere die Umsetzung der neuen Unterrichtsform innerhalb kürzester Zeit als besondere Herausforderung erlebt. «Zudem braucht es im Internat, das weiterhin offen bleibt, zusätzliche Anpassungen bei der Aufgabenbetreuung und Freizeitgestaltung», sagt Sommer.

Er erwartet – im Gegensatz zum Lyceum, das aktuell sogar Eintritte hat und gegenwärtig keinen negativen Einfluss auf die Rekrutierung spürt – aufgrund der Schulschliessung aus heutiger Sicht beträchtliche Auswirkungen auf die Schülerrekrutierung im In- und Ausland. «Nach einem sehr guten Jahresbeginn kam die Nachfrage praktisch zum Stillstand. In Anbetracht der Unsicherheiten in dieser ausserordentlichen Situation behalten die inländischen Familien die Kinder momentan lieber zu Hause, aber auch die Familien in Europa und Fernost sind sehr zurückhaltend geworden.»



Die Schüler des Lyceums Alpinum in Zuoz erhalten bereits digitalen Fernunterricht. Einige Lehrer sind im Schulzimmer und übertragen ihren Unterricht von dort (rechts).

Fotos: z. Vfg

coop

Diese Woche aktuell

Gültig bis 21.3.2020 solange Vorrat



4.95
statt 5.95

Spargelspitzen weiss, Peru,
Packung à 300 g (100 g = 1.65)



30%
6.95
statt 9.90

Heidelbeeren, Spanien, Packung à 500 g
(100 g = 1.39)



Superpreis
9.95

Coop Naturafarm Schweinsfußplätzli paniert,
Schweiz, in Selbstbedienung, 580 g (100 g = 1.72)



41%
per 100 g
1.15
statt 1.95

Coop Pouletbrust, Slowenien, in Selbstbedienung,
ca. 850 g



50%
38.85
statt 77.70

Primitivo di Manduria DOP Moi 2017,
6 x 75 cl (10 cl = -87)
Jahrgangsänderungen vorbehalten.
Coop verkauft keinen Alkohol an Jugendliche unter 18 Jahren.



21%
22.95
statt 29.30

Ovomaltine Original, 2 x 1 kg, Duo
(1 kg = 11.48)



51%
28.95
statt 59.75

Persil Color Gel, 5 Liter (100 WG)
(1 Liter = 5.79)



25%
11.95
statt 15.85

Coop Oecoplan Haushaltspapier,
weiss, 16 Rollen

ONLINE AKTIONEN
Gratis-App EngadinOnline laden, App starten und scannen, nun öffnen sich alle weiteren Wochenaktionen von Coop.

coop
Für mich und dich.

Post-Auto Fahrer/-in 40-100 %, Tschlin

Ihr Wirkungsfeld
Nehmen Sie bei uns ganz vorne Platz und steigen Sie als Post-Auto-Fahrer/-in per sofort oder nach Vereinbarung in der Region Graubünden ein. Sie beraten unsere Fahrgäste kompetent in Tarif- und Fahrplanfragen und bringen sie sicher sowie zuverlässig ans Ziel. Der Arbeitsort ist Tschlin.

Ihr Profil
Sie weisen eine abgeschlossene Berufslehre vor und verfügen vorzugsweise über den Führerausweis Kat. D oder haben mind. einjährige Fahrpraxis Kat. C. Sie sind eine zuverlässige Person und haben Freude am täglichen Kundenkontakt. Sie wissen die Vorteile von unregelmäßigen Arbeitszeiten zu schätzen und verantwortungsbewusstes Arbeiten ist für Sie eine Selbstverständlichkeit. Wollen Sie das Lenkrad bei uns in die Hand nehmen? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!

Vorteile

- ✓ 6 Wochen Ferien
- ✓ Beteiligung ÖV
- ✓ PostAuto Bekleidung

Jobdetails
Anstellung: 40-100 %
Anstellungsort(e): Tschlin
Referenznummer: 12474
Art der Anstellung: Unbefristet
Postbereich: PostAuto AG

Ihr Kontakt
Andri Häfner
Leiter Betrieb Engadin
Telefon: +41 58 341 35 93

Jetzt online bewerben auf
www.postauto.ch/jobs



PostAuto
Die gelbe Klasse.



ENGADIN SKIMARATHON

PRESENTED BY **helvetia**

Der Engadin Skimarathon ist eines der bedeutendsten Breitensportereignisse der Schweiz sowie das grösste Langlauf-Festival der Alpen. Jährlich finden sich im Oberengadin über 14'000 aus rund 60 Nationen ein, um die 42 Kilometer von Maloja nach S-chanf zu bewältigen. Neben der Durchführung des Engadin Skimarathon sind wir auch in der Organisation weiterer Events involviert.

Per 1. September oder nach Vereinbarung suchen wir eine selbständige und engagierte Persönlichkeit als

Event- und Kommunikationsmitarbeiter/in (80% bis 100%)

Ihr Aufgabenbereich

- Mithilfe bei der Organisation des Engadin Skimarathon und weiterer Anlässe
- Verantwortung für verschiedene Projekte
- Verantwortung für den Unterhalt der Webseite sowie der Social Media Plattformen
- Organisatorische Aufgaben in verschiedenen Bereichen
- Allgemeine administrative Arbeiten

Ihr Profil

- Kaufmännische Grundausbildung mit mehrjähriger Berufserfahrung oder Ausbildung im Eventbereich
- Erfahrung in der Eventorganisation sowie im PR und Social Media Bereich
- Macherperson die gerne auch die Initiative ergreift
- Engagement und Eigeninitiative
- Freude an der Arbeit im Team, Sportbegeistert
- Gute MS-Office-Kenntnisse, beherrschen von InDesign, Adobe-Illustrator und Typo 3 von Vorteil
- Sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, weitere Sprachkenntnisse von Vorteil

Unser Angebot

- Abwechslungsreicher Aufgabenbereich mit Platz für eigene Ideen
- Modern ausgerüsteter Arbeitsplatz
- Kleines motiviertes Team
- Zeitgemässe, gute Entlohnung

Interessiert? Dann senden Sie bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive Foto bis am Donnerstag, 9. April 2020, vorzugsweise in elektronischer Form, an folgende Adresse:
Engadin Skimarathon, Menduri Kasper, Quadratscha 18, 7503 Samedan
Mail: m.kasper@engadin-skimarathon.ch



krebsliga graubünden
lia grischuna cunter il cancer
lega grigionese contro il cancro

Gemeinsam gegen Krebs

Herzlichen Dank für Ihre Spende.
PC 70-1442-0
IBAN CH97 0900 0000 7000 1442 0

www.krebsliga-gr.ch



Dieses Füllenset kostet keine Spendengelder.



«Haben es mit einem äusserst perfiden Angreifer zu tun»

Das Coronavirus wird uns noch lange beschäftigen. Davon ist der Human- und TCM-Mediziner Dr. Paul Thomas Raders überzeugt. Er sagt auch, dass sich die Schulmedizin und die TCM bei der Bekämpfung des Virus optimal ergänzen können.

RETO STIFEL

Engadiner Post: Herr Dr. Raders, vor einem Jahr haben Sie in einem Bericht in der EP gesagt: «Wir müssen schlauer sein als der Eindringling.» Sie haben Viren und Bakterien als Gegner bezeichnet, die wirkungsvoll bekämpft werden müssen. Die rasche Ausbreitung des Coronavirus zeigt, dass wir den Kampf verloren haben. Warum?

Paul Thomas Raders: Wenn wir den Kampf verloren hätten, könnten wir die Hände in den Schoss legen und auf unser aller Ende warten. Das machen wir natürlich nicht, da wir den Kampf nicht verloren haben; aber, ich muss Ihnen Recht geben, wir haben es mit einem äusserst perfiden Angreifer zu tun, der uns noch lange beschäftigen und unser gewohntes Leben noch lange Zeit vollkommen verändern wird. Wir befinden uns am Beginn einer pandemischen Entwicklung, und viele glauben noch immer, dass das Coronavirus nicht gefährlicher als die bekannten Influenzaviren. Das Virus ist wohl eine Zoonose, ein Erreger, der, aus der Tierwelt stammend, auf den Menschen übergegangen ist. Das Virus trifft hier weder auf einen Impfschutz noch auf bereits durchgemachte Infektionen. Die Vermehrung erfolgt exponentiell und nicht linear und erscheint in den ersten zwei bis drei Wochen als unproblematisch, die Infektionsrate explodiert dann allerdings in der Folge, wie die Beispiele von China und Italien zeigen.

Besteht die Möglichkeit, dass wir zurückschlagen können, beispielsweise mit einem wirkungsvollen Impfmittel?
Wir werden eines Tages mit einer entsprechenden Impfung zurückschlagen.

Im Gespräch mit ...

... Dr. Paul Thomas Raders MSc. B.Ac.

Menschen, die etwas zu sagen haben, Themen, die bewegen: In der Serie «Im Gespräch mit ...» werden interessante Persönlichkeiten in unregelmässigen Abständen zu den verschiedensten Themen interviewt. Heute Universitäts-Dozent Dr. Paul Thomas Raders MSc. B.Ac. Er hat in Marburg (D) Humanmedizin studiert und nachfolgend als Assistenz- und Oberarzt in der Gynäkologie, Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin am Kantonsspital Schaffhausen, am Unispital Zürich und am Kantonsspital Luzern gearbeitet. In der Folge studierte er Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) an der Li-Shi-Zhen-Privat-Universität in Wien und an der Donau-Universität im österreichischen Krems. Er erlangte in der TCM zwei akademische Grade, den Bachelor in Acupuncture (B.Ac.) sowie den Master in Science Traditional Chinese Medicine (MSc.). Dr. Raders betreibt zwei Praxen für TCM im Heilbad in St. Moritz sowie im Palazzo Antonio in Soglio, in welchen er Erkrankungen aus dem gesamten Spektrum der medizinischen Fachgebiete behandelt. Er ist Universitäts-Dozent für TCM an der Donau-Universität in Krems. (ep)

Es geht nun vor allem darum, die Kurve der exponentiellen Infektionsrate möglichst flach zu halten, um in den Spitälern genügend Kapazität für die Behandlung von Patienten zu haben, die einer intensivmedizinischen Behandlung bedürfen respektive beatmet werden müssen. Die Zahlen aus China und Italien zeigen, dass rund fünf Prozent der Erkrankten eine solche Behandlung benötigen. Wir haben in der Schweiz rund 1000 Betten auf Intensivstationen, von denen ca. 850 mit Beatmungsgeräten ausgerüstet sind. Erkrankten 20 Prozent der Bevölkerung, von denen fünf Prozent einen intensivmedizinischen Beatmungsplatz benötigen, so werden in den nächsten Monaten derartige Plätze im fünfstelligen Bereich vonnöten sein. Für die Betreuung braucht es geschulte Ärzte und Pflegefachkräfte und neben Corona-Patienten werden weiter andere akute medizinische Situationen wie Unfälle, Herzinfarkte etc. auftreten, die intensivmedizinisch betreut werden müssen. Anders als in Italien hatten die Spitäler der Schweiz zum Glück mehr Zeit, auf den Krisenmodus umzustellen.

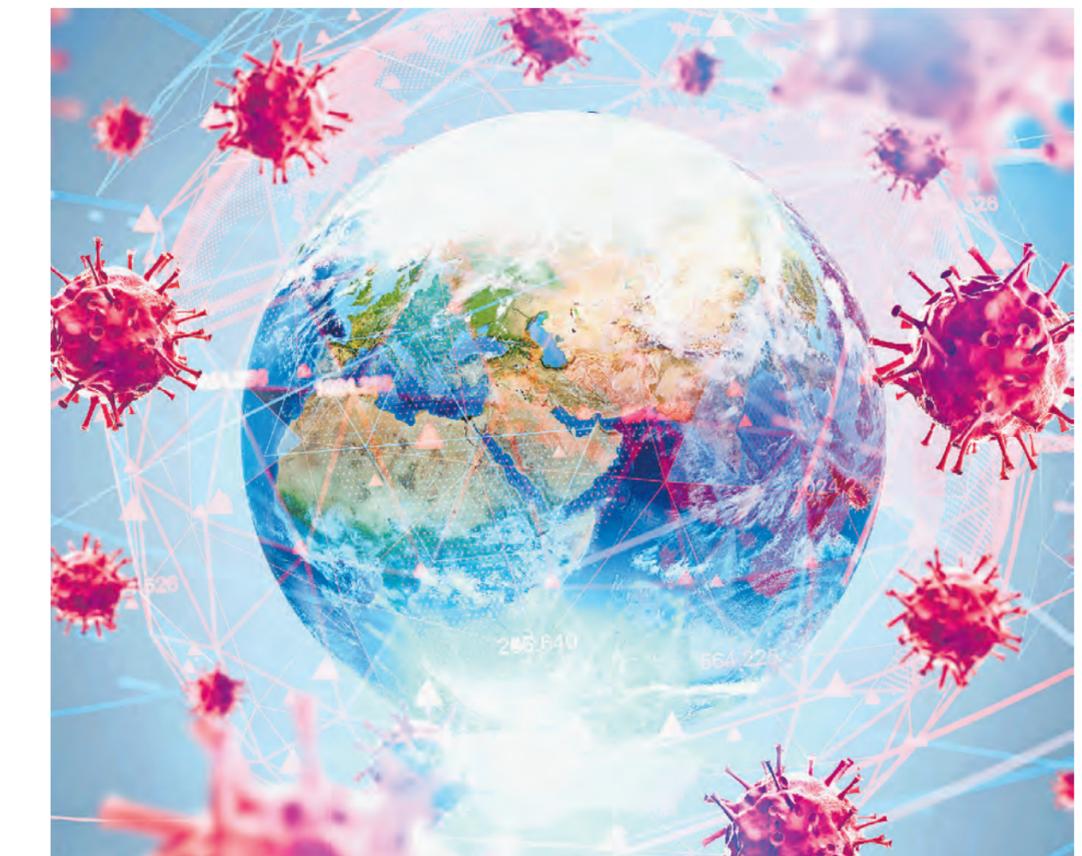
Sie sind Humanmediziner und haben Traditionelle Chinesische Medizin (TCM) studiert. In der Schulmedizin wartet man auf den Impfstoff. In der chinesischen Medizin gibt es über 6000 Pflanzen, die seit Jahrhunderten angewandt werden. Kennen Sie auch schon eine Rezeptur, die gegen das Coronavirus wirkt?

Es gibt keine spezifische Rezeptur gegen das Coronavirus, da dieser Subtyp auch für die TCM neu ist. Die TCM beschreibt aber seit Jahrhunderten Rezepturen, die speziell auch bei epidemischen, infektiösen Volkskrankheiten eingesetzt werden. Das Shang Han Lun ist eine Rezeptursammlung zu fiebrigen Erkrankungen, die durch Kälte entstehen und stammt aus dem Jahr 220 n. Chr. Das Wen Bing Lun ist eine Abhandlung von Rezepturen aus dem 18. Jahrhundert über solche Erkrankungen, die durch Hitze entstehen. Bereits die Frühphasen der Sars-CoV-2-Infektion, ebenso die Komplikationen einer Lungenentzündung im Zusammenhang eines Covid-19 werden mit Rezepturen aus diesen Abhandlungen therapiert. Sogenannte Feuchtigkeitstoxine spielen beim Coronavirus eine entscheidende Rolle.

Und wie geht die TCM damit um?

Die TCM fokussiert auf eine Auflösung von Feuchtigkeit im frühen Krankheitsstadium, besser noch prophylaktisch im Vorfeld, um eine Transformation in eine sogenannte Yangming-Hitze, was eine Hitzestauung im Bereich des Dickdarms/Magens entspricht, zu verhindern. Gelingt dies nicht, kann eine sogenannte toxische Hitze mit Stagnation entstehen, die Fliessrichtung der Energie ändert sich; mit den Worten der westlichen Schulmedizin würden wir dieses als beginnendes Multiorganversagen beschreiben. Die Untersuchungen in Wuhan zeigen, dass Covid-19-Infizierte in der klassischen Puls- und Zungendiagnostik typische Zeichen dieser Feuchtigkeitstoxinproblematik aufwiesen. Patienten mit einer Lungenentzündung durch Sars-CoV-2 zeigen in der Regel einen dicken, schleimigen, weissen oder gelben Zungenbelag. Das Klima in Wuhan ist eher als feuchtkalt zu klassifizieren, während wir im Oberengadin im Winter eher ein trockenkaltes Klima haben. Die TCM-Rezepturen müssen somit diesbezüglich für die Therapie in Südbünden etwas angepasst werden.

Die Frage steht vor dem Hintergrund, dass gemäss Berichten in einem Spital im chinesischen Wuhan die Einführung von TCM zur Behandlung des Covid-19 verordnet wurde. Die Situation der Pa-



Das Coronavirus hat sich in kurzer Zeit über den ganzen Erdball ausgebreitet. Foto: www.shutterstock.com/ImageFlow

tienten soll sich rasch verbessert haben. Können Sie das als Human- und TCM-Mediziner nachvollziehen?

Ab dem 10. Februar kündigte die chinesische Regierung eine Änderung der Behandlungsstrategie der Covid-19-infizierten Patienten an: In der Folge wurden alle bestätigten positiven Fälle zusätzlich zur bisherigen schulmedizinischen Therapie mit den Methoden der TCM, vor allem der chinesischen Pharmakologie behandelt. 3100 TCM-Ärzte wurden in die Provinz Hubei gebracht, um auf der Basis der Syndromdifferenzierung Behandlungskonzepte zu entwickeln. Wie oben gesagt, wurde in der Untersuchung der Patienten offenkundig, dass beim Coronavirus vor allem sogenannte Feuchtigkeitstoxine eine Rolle in der Erkrankung spielten. Es lässt sich daraus schlussfolgern, dass Patienten mit einer vorbestehenden Feuchtigkeitstoxinproblematik zu ungünstigeren Verläufen der Erkrankung neigen. Aufgrund der Festlegung des «Motors der Erkrankung» wurde eine Rezeptur zur offiziellen Behandlung von Covid-19 definiert, die sich aus vier Rezepturen der klassischen Rezeptursammlung Shang Han Lun zusammensetzt. Die Rezeptur trägt den Namen «Qing Fei Pai Du Tang» (QPD) und hat 21 verschiedene Pflanzen zum Inhalt, von denen ich persönlich zwei Pflanzen nicht verwende.

Was bewirkt diese?

Die Rezeptur hat einen scharfen und kühlenden Charakter, sie «befreit das Äussere», sie klärt Hitze und Schleim und fördert die Drainage von Feuchtigkeit. Ein Bestandteil dieser Rezeptur ist «Xiao Chai Hu Tang», eine Rezeptur, die in ihrer Wirkung folgendermassen beschreiben wird: «Sie vertreibt das Teufliche und stärkt das Normale.» Mit dem Teuflichen ist natürlich das angreifende Virus gemeint ... wir erinnern uns: Wir müssen schlauer sein als der Angreifer!

Und was waren die Ergebnisse?

In einer ersten chinesischen Studie wurden 701 Patienten mit einer bestätigten Coronavirusinfektion behandelt. Die im «Pharmacological Research» erschienene Studie bestätigt eine mehr als 90-prozentige Heilungsrate unter QPD. Man geht davon aus, dass diese Rezeptur die exzessive Immunreaktion, die durch das Coronavirus ausgelöst werden kann und dann zu

den extrem schweren Verläufen der Erkrankung führt, lindern respektive stoppen kann. Die Studie kommt zu dem Schluss, dass durch die TCM milde Formen der Infektion daran gehindert werden, sich zu schwerwiegenden Verläufen zu entwickeln und dass bei den bösartigen Verläufen durch die Reduktion der Symptome Zeit gewonnen wird, den Patienten zu retten.

Geht es um die Frage, ob die Schulmedizin oder TCM besser ist oder ist eine Kombination das erfolgsversprechendste Modell?

Beide Medizinsysteme sind gleichermaßen wichtig und ergänzen sich an sich optimal, da die Schulmedizin eher symptomorientiert und die TCM eher ursachenorientiert arbeitet. Beide Systeme arbeiten gleichzeitig auch vice versa. Die Ergebnisse aus Wuhan zeigen, dass die Kombination der beiden Therapieformen angezeigt ist. Wir benötigen die Hochleistungsmedizin des Westens, wenn es um die intensivmedizinische Versorgung der Patienten und um die Entwicklung einer Impfung geht. Gleichzeitig brauchen wir die TCM, die Rezepturen gegen Epidemien beschreibt, die bis auf das Jahr 220 n. Chr. zurückgehen und seither immer wieder erfolgreich in der Therapie dieser Geisseln der Menschheit eingesetzt wurden und werden. Ich verwende diese Rezepturen in meiner Praxis und erweitere diese zusätzlich um Pflanzen, deren antibiotische, antivirale, fiebersenkende etc. Wirkung

auch durch westliche wissenschaftliche Analysen bestätigt sind.

Das tönt logisch ...

...nun, ganz so einfach ist es dann aber doch nicht: Wir erinnern uns an Tamiflu, das Mittel, das gegen Schweine- und Vogelgrippe eingesetzt wurde. Vielen ist nicht klar, dass es sich hier um «chinesische Medizin» handelt, da es sich hierbei um den Bestandteil des Sternanis, die Sternanisäure, geht. Tamiflu war dann aber doch zu westlich, schulmedizinisch gedacht (schmuzzelt) ... aus Sicht der TCM würde man nicht nur einen Bestandteil therapeutisch nutzen, es geht um die Komposition, die Zusammensetzung verschiedener Pflanzen, die sich untereinander in ihrer Wirkung unterstützen, wie wir es aus den Rezepturen der TCM kennen.

Konkret, was raten Sie einer Risikoperson mit starken Grippe-symptomen?

Patienten müssen sich unbedingt telefonisch bei ihrem betreuenden Arzt melden. Patienten mit Grippe-symptomen sind angehalten, nicht direkt die Praxen aufzusuchen. Der betreuende Arzt, die Ärztin wird dann alles weitere veranlassen.

In der TCM werden immer die Beziehungen der Organsysteme zueinander beurteilt, mit dem Ziel, Disharmonien im Körper auszubalancieren. Gilt das auch beim Coronavirus?

Fortsetzung des Interviews auf Seite 7



Plädiert für den Einsatz der Schul- und der chinesischen Medizin: Dr. Paul Thomas Raders. Foto: Gian Giovanoli

St. Moritz/Champfèr

Per sofort zu verkaufen oder zu vermieten

3½-Zimmer-Wohnung, ca. 104 m²

- Grossräumige Eingangspartie mit Garderobe
- Wohnküche
- Doppelzimmer mit innenliegendem Badezimmer
- Gäste-Doppelzimmer mit Badezimmer
- Grosszügiges Wohnzimmer mit Schwedenofen
- Gedeckter Balkon nach Südosten mit freiem Ausblick
- Parkplatz in der Halle
- Erstwohnung

Verkaufs-/Mietpreis nach Vereinbarung. Anfragen an:

Chiffre A42212
Gammeter Media AG, Werbemarkt
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz



REGION MALOJA
REGIUN MALOĠIA
REGIONE MALOJA

Betreibungs- und Konkursamt der Region Maloja
Uffizi da esecuzioni e falliment da la Regiun Maloġia
Ufficio esecuzioni e fallimenti della Regione Maloja

Aufgrund des Notstandes im Kanton Graubünden sind **SÄMTLICHE VERSTEIGERUNGEN DES BETREBUNGS- UND KONKURSAMTES DER REGION MALOJA ABGESAGT**. Ersatzdaten werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.

ZU VERKAUFEN

Wir verkaufen unsere Liegenschaften in **Silvaplana** und **Sils/Segli i.E.**

Silvaplana

- › Gewerberaum ehem. Bank im EG und UG, ca. 190 m² NFL
- › 3½-Zimmer-Wohnung im 1. OG mit ca. 68m² NFL (Zweitwohnung)
- › 2½-Zimmer-Wohnung im 2. OG mit ca. 46 m² NFL (Zweitwohnung)

Sils/Segli i.E.

- › Gewerberaum ehem. Bank im EG und UG, ca. 240 m² BGF

Für Auskünfte und Unterlagen wenden Sie sich bitte an:
Graubündner Kantonalbank

Liegenschaften
Herr Thomas Mathis

Tel. 081 256 91 97
thomas.mathis@gkb.ch

Graubündner
Kantonalbank

Über 90% nutzen täglich Presseerzeugnisse!

Nutzung von Presseerzeugnissen (Schweizer Bevölkerung ab 14 Jahren)

Presseerzeugnisse insgesamt



Tagespresse



SCHWEIZER
MEDIEN

* ohne E-Paper Quelle: WEMF MACH Basic 2019-2; Total Audience 2019-2

Engadiner Post
POSTA LADINA

Electra Buin

Triulzi

IHRE ELEKTRO-PARTNER VOR ORT

Electra Buin SA

Scuol, Zernez
www.buin.ch

Triulzi AG

St. Moritz, Silvaplana, Bergün/Bravuogn
www.triulzi.ch

360° Schweizer Elektrotechnik

Ein Unternehmen der **Burkhalter**
Group

FOTOWETTBEWERB

Thema «Heimat»

EINSENDESCHLUSS: 21. MÄRZ 2020
INFOS: www.engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA

Mitmachen
& gewinnen!



Aktion

Aus Liebe zum Dorf und zum Portemonnaie.

Montag, 16.3. bis Samstag, 21.3.20



-31%
7.95
statt 11.60

HUG BISCUITS
Chnuser-Mischung,
2 x 290 g



-21%
4.50
statt 5.70

**CAMILLE BLOCH
SCHOKOLADE**
div. Sorten, z.B.
Ragusa Classique, 2 x 100 g



-22%
4.95
statt 6.40

DR. OETKER PUDDING
div. Sorten, z.B.
Vanille, 3 x 82 g



-20%
3.60
statt 4.50

KNORR SUPPEN
div. Sorten, z.B.
Fideli mit Fleischkugeli, 2 x 78 g



-20%
5.25
statt 6.60

VOLG RAVIOLI
div. Sorten, z.B.
Eier-Ravioli, 3 x 430 g



-20%
8.75
statt 10.95

RED BULL ENERGY DRINK
6 x 250 ml



-35%
8.70
statt 13.50

FUSETEA
Lemon Lemongrass, 6 x 150 cl



-25%
6.90
statt 9.20

MERIDOL
div. Sorten, z.B.
Zahnpasta, 2 x 75 ml



-33%
15.90
statt 23.90

**HAKLE
WC-PAPIER**
div. Sorten, z.B.
Natürliche Sauberkeit, 3-lagig, 24 Rollen



-31%
9.90
statt 14.40

**PALMOLIVE
HANDABWASCHMITTEL**
div. Sorten, z.B. Sensitive, 3 x 500 ml

Ab Mittwoch FRISCHE-AKTION

**ANDROS
FRISCHER FRUCHTSAFT**
div. Sorten, z.B.
Orangensaft, 1 l

-28%
3.95
statt 5.50



-46%
-40
statt -75

KIWI
Italien, Stück

-26%
2.80
statt 3.80

KARTOFFELN
festkochend,
Schweiz, 2 kg



-24%
-95
statt 1.25

NESTLÉ LCI
div. Sorten, z.B.
Blutorange-Ingwer, 150 g

-25%
2.60
statt 3.50

ZÜGER MASCARPONE
250 g



-36%
6.25
statt 9.90

**AGRI NATURA
KALBSSCHNITZEL**
mini, per 100 g



-28%
3.95
statt 5.50

**BUTONI PICCOLINIS
PROSCIUTTO FORMAGGIO**
270 g

Folgende Wochenhits sind in kleineren Volg-Läden evtl. nicht erhältlich:

MALTESERS
Classic, 175 g

3.55
statt 4.20

HUG BISCUITS
div. Sorten, z.B.
Nuss-Stängeli, 2 x 350 g

7.95
statt 11.60

TOMATEN GEWÜRFELT
6 x 400 g

4.95
statt 6.00

VOLG MINERALWASSER
div. Sorten, z.B.
wenig Kohlensäure, 6 x 1.5 l

4.20
statt 5.40

**KATZEN- UND
HUNDESNACKS**
div. Sorten, z.B.
Dreamies Huhn, 3 x 60 g

5.20
statt 7.80

MERIDOL
div. Sorten, z.B.
Zahnbürste Duo

6.90
statt 8.90

ARIEL
div. Sorten, z.B.
Pulver, Box, 2.6 kg, 40 Wg

13.90
statt 23.40

EBNAT BÜRSTEN
div. Sorten, z.B.
Abwaschbürste Porzellan, 2 Stück

5.70
statt 7.20

Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter volg.ch. Dort können Sie auch unseren wöchentlichen Aktions-Newsletter abonnieren. Versand jeden Sonntag per E-Mail.

Druck- und Satzfehler vorbehalten.

Volg
frisch und fründlich

Neuer Anlauf fürs SunIce Festival

Die Corona-Krise trifft die Veranstaltungsbranche hart. Gerade für Neulinge stellt eine Absage eine grosse Herausforderung dar. Nicht entmutigen lassen sich die beiden St. Moritzer Loris Moser und Quirin Hasler. Sie glauben trotz Schulden an ihr SunIce Festival und starten ein Crowdfunding.

MARIE-CLAIRE JUR

Vom 13. bis 15. März hätte erstmals das SunIce Festival stattfinden sollen. Hätte. Denn kurz vor der Premiere des Dance- und Lifestyle-Events im Ski-gebiet von Corviglia-Marguns mussten die Veranstalter dessen Annullierung bekannt geben. Schuld war das Coronavirus. Mehrere Jahre hatten die Festival-Initianten Loris Moser und Quirin Hasler hart für diesen Event gearbeitet und ihr Betriebswirtschaftsstudium heruntergefahren. An ihrer Seite freuten sich zwölf weitere OK-Mitglieder und ein Team von hundert Voluntari auf ein Festival, das es in dieser Form noch nie gegeben hatte: Rund 50 Djs, darunter weltbekannte Grössen wie auch Locals aus dem Engadin hätten auf Salastrains und in der Sternenbar aufgelegt und ein Publikum zwischen 18 und 35 Jahren zum Wippen und Feiern animiert. Im Festival Village auf Salastrains hatten sie mit bis zu 3000 Personen gerechnet. Sowohl die Zweitages-Packages mit Übernachtung wie die Tagestickets waren im Vorfeld der Veranstaltung fanden guten Absatz.

Froh um die Kulanz der Partner

Die Absage des Festivals traf die jungen Start-up-Unternehmer hart. Sie haben zwar eine Versicherungspackage abgeschlossen, wie es in ihrer Branche üblich ist, inklusive Haftpflicht. Doch gegen eine Annullierung respektive einen Totalausfall der Einnahmen hatten sie sich nicht versichern lassen. «Das hätte unsere finanziellen Ka-



Lassen sich durch die Corona-Krise nicht entmutigen: Die St. Moritzer Jungunternehmer Loris Moser (links) und Quirin Hasler sind voller Tatendrang und glauben an ihr SunIce Festival.

Foto: Marie-Claire Jur

pazitäten klar überstiegen», sagt Loris Moser. Jetzt haben sich die beiden mit den Konsequenzen der Absage auseinanderzusetzen, müssen mit den involvierten Partnern reden, um den Schaden zu begrenzen. Nicht vergessen gehen darf dabei, dass beide auch ihr persönliches Vermögen investiert hatten. Die beiden sind ein eingespieltes Team beim Organisieren von Privat-Partys und ein Player an der Zürcher Street Parade. Unklar ist, inwiefern der Kanton Graubünden einen Teil des finanziellen Schadens übernimmt.

«Die diesjährige Absage ist ein harter Schlag für uns, aber wir geben des-

wegen nicht auf», sagt Moser. «Die Premiere wird einfach auf kommendes Jahr verschoben», ergänzt Hasler. «Zum Glück sind sehr viele unserer Partner kulant, die meisten Dienstleister konnten wir auf 2021 vertrösten», sagt Moser.

Das Duo will jetzt nicht einfach zurück an die Uni, um das Studium fortzusetzen, sondern nochmals «Vollgas geben». Die Premiere des SunIce Festivals 2021 soll zur gleichen Jahreszeit und nach dem ausgearbeiteten Konzept, aber etwas optimiert stattfinden. So will das Duo beispielsweise bei der Koordination der Helferinnen und Helfer nochmals über die Bücher gehen.

Sowohl viele Voluntari als auch die OK-Mitglieder werden die beiden St. Moritzer Studenten bei der Durchführung 2021 unterstützen – ohne übrigens irgendeinen Lohn einzufordern. «Wir alle sind mit Herzblut und Spass bei der Sache und überzeugt, dass wir mit dem Festival etwas Sinnvolles für St. Moritz, den Tourismus und auch die Einheimischen hier tun», sagt Moser.

Crowdfunding-Aktion

Um die erheblichen finanziellen Folgen des Festival-Fehlstarts auszugleichen und die Zukunft des SunIce zu gewährleisten, starten die Gründer nun ein Crowdfunding. Moser und Hasler

erhoffen sich mit der Sammelaktion nicht nur Geld – 40000 Franken wollen sie innerhalb von 40 Tagen sammeln – sondern auch ein Zeichen aus der Bevölkerung, seitens der Einheimischen und der Partygänger, dass das SunIce Festival erwünscht ist und unbedingt durchgeführt werden soll. Nicht nur einmal. Loris Moser und Quirin Hasler sind angesichts ihrer zahlreichen Fans (6000 Follower) und dem Zuspruch aus der Schweizer Influencer-Szene zuversichtlich, dass ihnen dies gelingen wird.

www.sunicefestival.ch
<https://wemakeit.com/projects/sunice-festival>

Fortsetzung des Interviews von Seite 5

Absolut! Es geht in der TCM immer um die Diagnostik des sogenannten Disharmoniemusters. Es geht um die Frage, wie stehen die einzelnen Organsysteme in ihrer Funktion zueinander, was ist in der Vergangenheit schief gelaufen, was hat das Individuum aus seiner Balance gebracht?

Gesundheit herrscht aus Sicht der TCM, wenn wir uns in einem «steady state», in einem ausgeglichenem System befinden. Dieses System wird durch körperliche, psychische, emotionale Faktoren beeinflusst. Die Überlegung in der Schulmedizin ist häufig, wenn keine physischen, laborchemischen etc. Befunde gefunden werden, dass die Erkrankung dann «wohl psychisch» sein muss.

Diese Denkweise gibt es in der TCM nicht, sie sind ja nicht montags physisch und dienstags psychisch. Es ist klar, dass das Körperliche das Psychische und umgekehrt beeinflusst. Hinzu kommen in der TCM dann unter anderem noch die sogenannten «Xie Qi», die krankhaften, pathogenen Faktoren, zum Beispiel des Klimas. Wenn wir in der Schulmedizin grosszügig sind, lassen wir das eventuell noch als «Wetterfühligkeit» gelten. Es ist aber viel mehr als das.

Vor jeder Grippezeit wird betont, wie wichtig es ist, sich ein gutes Abwehrsystem aufzubauen: Genügend Schlaf,

keinen Stress und eine vernünftige Ernährung. Ist diese Prävention beim Coronavirus wirkungslos?

Am besten ist es natürlich, wenn diese Balance schon vor einer Infektion bestand, dann wären die Abwehrkräfte stark. Die Akuttherapie mit TCM zielt darauf ab, den Patienten schnell wieder aus der Disharmonie zu holen.

Gibt es in der chinesischen Medizin Präventivmassnahmen, die gegen eine Ansteckung mit dem Coronavirus wirken?

Die richtige Ernährung ist hier massgebend. Ein starkes Milz-Qi, ein starker Magen Darm Trakt, ist ausserordentlich wichtig. Wir erreichen das durch den weitestgehenden Verzicht auf Milch- und Milchprodukte sowie auf Rohkost. Die genannten Nahrungsmittel führen tendenziell zu einer Feuchtigkeitsansammlung, welche eben gerade beim Coronavirus eine entscheidende Rolle spielt. Ein warmes Getreideporridge am Morgen oder ein Reis-Congee nur mit Wasser gekocht, gut durchgekochte warme Speisen, keine kalten Getränke. Die QPD-Rezeptur in Wuhan wurde mit einem Reis-Congee verabreicht.

Fachleute gehen davon aus, dass sich das Coronavirus nicht mehr aus der menschlichen Population eliminieren lässt, es seine Aggressivität aber mit der Zeit verliert. Sehen Sie das auch so?

Darüber lässt sich noch nichts Genaues sagen. Es sieht aber so aus, als dass das Coronavirus nicht, wie die Influenzaviren, in den nächsten Wochen verschwinden wird.

Führende Virologen haben beschrieben, dass es sich vielleicht abschwächt im Sommer, es aber durchaus zu einem erneuten Anstieg im Herbst 2020 kommen kann. Das ist aber spekulativ, das Wichtigste ist aktuell die Abflachung der exponentiellen Verbreitung.

Zum Schluss: Welche Empfehlungen, die über die vom Bundesamt für Gesundheit kommunizierten Massnahmen hinausgehen, können Sie den Leserinnen und Lesern in Sachen Coronavirus geben?

Rein medizinisch betrachtet wäre es das Beste, wenn wir alle zwei bis drei Wochen ganz zu Hause blieben und wenn eine flächendeckendere Testung der Bevölkerung auf Sars-CoV-2 möglich wäre. Meinen Patienten verschreibe ich zur Zeit eine prophylaktische Rezeptur, die die Lunge vor einer Lungentzündung, einer Pneumonie, schützen soll.

Darüber hinaus werde ich die obgenannten TCM-Rezepturen im Fall einer nachgewiesenen Infektion respektive bei den möglichen Komplikationen der Coronaviruserkrankung einsetzen.

Das öffentliche Leben ist zurzeit wegen des Coronavirus massiv eingeschränkt. Das trifft vor allem ältere und gesundheitlich angeschlagene Leute. Private und verschiedene Institutionen bieten Hilfe an.

RETO STIFEL

Die verschiedenen Entscheide der Schweizer Regierung im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus haben das öffentliche Leben in der Schweiz mehr oder weniger stillgelegt. Das trifft vor allem auch die ältere Bevölkerung, ihr rät der Bundesrat, wenn irgendwie möglich, zu Hause zu bleiben. Die fehlenden sozialen Kontakte könnten aber gerade für diese Bevölkerungsgruppe zu einem grossen Problem werden. Nun haben sich im Oberengadin neben Privaten auch verschiedene Institutionen zusammengeschlossen, um gemeinsam Hilfe anzubieten. So arbeiten beispielsweise die Oberengadiner Kirchgemeinde «refurmo» und die Pro Senectute eng zusammen. Mit einem Einkaufs- und Hilfeservice sowie einer Telefonkette, welche es Seniorinnen und Senioren noch einfacher macht, sich zu vernetzen (siehe auch Seite 15).

Gemäss einer Mitteilung von «refurmo» erbringen Jugendliche von Sils bis Cinooschel für ältere Leute und Menschen, die zur Risikogruppe gehören, verschiedene Dienstleistungen wie Einkaufen, Medikamente in der Apotheke abholen und andere Besorgungen, welche ausser Haus erledigt werden müssen. Die Jugendlichen werden von den zuständigen Pfarrpersonen unterstützt und angeleitet. Wie auch in Nicht-Krisenzeiten kann die Notnummer 081 836 22 22 während 24 Stunden und sieben Tage die Woche angerufen werden. Für Othmar Lässer, Leiter der Pro Senectute Beratungsstelle in Samedan, und Duri Schwenninger, Geschäftsführer von «refurmo», geht es vor allem auch darum, die verschiedenen Initiativen zu bündeln. Davon gibt es sehr viele, wie eine Übersicht zeigt. Zum Beispiel in den Gemeinden Celerina und Silvaplana. In Celerina machen Lehrer und Jugendliche Botengänge, alle älteren Leute über 70 Jahre sind bereits telefonisch kontaktiert worden. In Silvaplana ist ebenfalls ein Flyer mit einem Hilfsangebot an die Haushaltungen verschickt worden. Aber auch die Academia Engiadina in Samedan ist aktiv. Die technische Plattform dafür stellt das Medienhaus Gammeter Media mit der Plattform «Insembel» zur Verfügung (siehe auch Artikel auf der ersten Seite.)

www.refurmo.ch
<https://insembel.engadin.online/>

Solidaritätswelle rollt an



Kostenloser Spiel-Sand für Ihre Kinder

Wir möchten die Familien im ganzen Engadin unterstützen. Wir bieten Ihnen an, dass Sie mit dem Anhänger oder Eimern kostenlos Sand für Ihren Sandkasten bei uns abholen können. Melden Sie sich einfach vor Ort im Kieswerkareal oder auf der Telefonnummer 081 856 11 36.

(die Distanz zwischen Ihnen und dem Personal ist immer gewährleistet).



Angebot für Ihre Hauslieferdienste

Für alle, die in dieser aussergewöhnlichen Situation Hauslieferdienste (Delivery und/ oder Take Away) und Postversand anbieten. Platzieren Sie jetzt Ihre Öffnungszeiten und Dienstleistungen.

Gammeter Media
Tel. 081 837 90 00 | werbemarkt@gammetermedia.ch

Angebot:
2 für 1



Das Medienhaus der Engadiner

MUZEUM SUSCH

Chefköchin/Chefkoch 100%

Das Bistro Muzeum Susch sucht nach einem Chefkoch / einer Chefköchin, der oder die unser Team verstärkt und köstliche Mahlzeiten für unsere Besucher zubereitet. Zu den Aufgaben des Chefkochs / der Chefköchin gehören die Vorbereitung von Rezepten, das Erstellen von Menüs und die Zubereitung hochwertiger Gerichte. Stellenprozent: 100%.

Die detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter muzeumsusch.ch/jobs

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Empfehlungen an jobs@muzeumsusch.ch

Vorübergehende Büro-Öffnungszeiten

Montag bis Freitag 9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr

Todesanzeigen können Sie ausserhalb der Öffnungszeiten per E-Mail an diese Adresse schicken: werbemarkt@gammetermedia.ch

Gammeter Media
Tel. 081 837 90 00 | werbemarkt@gammetermedia.ch

Blieben Sie gesund!

Print und online auf unserer Website www.engadinerpost.ch



Das Medienhaus der Engadiner



Mehr Lebensqualität mit Traditioneller Chinesischer Medizin (TCM)

TCM hilft Ihnen bei Immunschwäche, Depression, Schlafstörung, Asthma und Allergien, Migräne, Gelenkschmerzen und vielem mehr mit Akupunktur, Schröpfen, Kräutertherapie, Massage und - bei Sportlern sehr beliebt - den sanften Laserakupunkturstrahlen.

Unsere Team mit TCM Spezialistin **Hongmei Cai Wu** und Massagetherapeutin **Renate Masoner** berät Sie gerne unverbindlich.

Haus Apoteca Piz Ot, Crappun 30 · 7503 Samedan
Tel. 081 413 45 14 · info@tcm-davos.ch · www.tcm-davos.ch

Wir sind eine regional tätige Bauunternehmung in Pontresina. Zur Regelung der Nachfolge suchen wir eine Persönlichkeit für die

Leitung Finanz- und Rechnungswesen (CFO) Administrative Leitung der kaufmännischen Abteilung (100%)

In dieser attraktiven und anspruchsvollen Kaderfunktion sind Sie als Mitglied der Geschäftsleitung für folgende Aufgaben zuständig:

- Finanz- und Rechnungswesen inklusive Kostenrechnung für den Baubetrieb und laufende Bauprojekte
- Personaladministration und Lohnwesen
- Führen der Haupt- und Nebenbücher
- Erstellen der Quartals- und Jahresabschlüsse
- Mithilfe bei der Budgetierung und der Liquiditätsplanung
- Mehrwertsteuerabrechnung
- Applikationsverantwortlich für unser ERP resp. Branchensoftware
- Administrative Führung eines kleinen Teams

Was Sie für diese Stelle mitbringen:

- Sie sind eine vielseitige, engagierte und sozialkompetente Persönlichkeit
- Sie sind motiviert diese anspruchsvollen Aufgaben im Team zu lösen
- Sie verfügen über mehrjährige Berufserfahrung mit entsprechenden Leistungsausweisen
- Sie bringen eine Grundausbildung im kaufmännischen Bereich mit und haben sich im Finanz- und Rechnungswesen weitergebildet
- Sie können in deutscher Sprache mündlich und schriftlich kommunizieren
- Italienisch Kenntnisse erwünscht

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre schriftliche Bewerbung.

Bis zum 10. April 2020

Senden Sie Ihre Unterlagen bitte an:

Fabio Costa oder Johanna Zanetti
COSTA AG
Hoch- und Tiefbau
Postfach 37
7504 Pontresina
Tel. 081 838 81 20
Per Mail costa-ag@costa-ag.ch

COSTA

100 JAHRE AM BAU

2019

PR-Anzeige



Nach 111 + 1 Jahren:

Endlich die Wahrheit über das Waldhaus in Sils



340 Seiten, Hardcover

Erschienen 2019 bei Scheidegger & Spiess, Zürich.

Im Verkauf wo's gute Bücher hat - notabene im Waldhaus und bei Schuler Wega Bücher in St. Moritz (CHF 49.80).

Auch auf Englisch (The Curious Tale and Incomplete History of an Alpine Grand Hotel and its People) und auf Französisch erschienen (La déraison d'un rêve familial).

Von Urs Kienberger, ergänzt durch Gespräche mit Zeitzeugen von Andrin C. Willi, neue, grossformatige Fotografien von Stefan Pielow und historische Aufnahmen aus dem Hotel- und Familienarchiv.

Zu Wort kommen unter anderem auch Rolf Kienberger, David R. Bon, Christian Zuan, Marietta Tschander, Beat Birchler, Guido Schmidt, Quintus Miller, Karl Baedeker, Annatina Pinösch, Claudia Duschletta, Christina und Maria Godly, Amalie Giger, Aldo Balzer, Tino Conrad, Annalisa Cavelti, Walter Nana, Signor X, Claudia Klotz, Donata Willi, Felix Dietrich, Kurt Röösl, Hartly Mathis, Maria Dietrich, Marcella Maier, Jürg Kienberger, Alexander Kluge, Martin Müller, Claudio Dietrich und Patrick Dietrich.



Hotel Waldhaus · Via da Fex 3 · CH-7514 Sils-Maria

Tel +41 (0)81 838 51 00 · Fax +41 (0)81 838 51 98 · mail@waldhaus-sils.ch · www.waldhaus-sils.ch



Il redschissur, duos actors ed il producent: Roland Suso Richter, Ine Paule Klink, Christian Kohlund e Klaus Graf (da schnestra). Fotografia a dretta: Il actor Christian Kohlund (sül banc a schnestra) dà autograms fotografias: RTR/Sidonia Pazeller



Davo las culissas dal «Zürich Krimi»

Il cumanzamaint da marz es statta ün'equipa da film in Engiadina Bassa per registrar sequenzas dal film «Der Zürich Krimi» – üna seria da films criminals chi vain emissa pro la ARD. Sidonia Pazeller, l'atura da quist artichel ha pudü lavurar sül set e rapporta da sias impreschiuns.

«Action!», tuna tras las giassas da Sent. L'auto da posta riva sün piazza, ferma per laschar gnir oura ün pèr uffants, ed as metta darcheu in viadi. «Halt!», sbraja ün hom cun ün mantel lung e chapè da chürom e clocca disperà sülla fanestra dal auto da posta fin cha quel as ferma.

Our dal func tuna: «Cut! Cut! Cut!» e tuots van darcheu inavo sülla posizium

da partenza. Quista scena vain repetida var set o ot jadas, fin cha'l redschissur es cuntaint e fin cha las cameras han filmà l'agir our da tuot las perspectivas. In tant chi vegnan fattas las registrazions da film, sto regnar quietezza absoluta. Per quai sun posiziumats ün pèr agüdots illas giassas dal cumün e ferman sü autos e peduns.

Ün star sainza allüras

Tuot la comunicaziun tanter las equipas funcziuna sur func, uschè cha nus nu dudin be ils commandos da bloccar las vias d'access, dimpersè eir tuot tschels discuors tanter l'equipa da film. «In desch minuts riva il prossem auto da posta», «camera B es in posizium», ed «ingio es Christian?» tuna adüna darcheu ill'uraglia.

Fin cha tuot es pront per cumanzar a filmar, düra plüssas uras. Christian Kohlund, l'actor principal dal «Zürich Krimi» es rivà al set bundant ün'ura

avant e sezza sün ün bankin per observar il travasch. «Bun di, Not!», cloma'l sur la piazza a Not Pua chi giova i'l film la rolla dal schofför da posta e til invida a sezzar nan sper el intant ch'el fuma üna cigaretta. Duos scolaras chi giovan rollas da statistas s'avicinan al actor cuntschaint e til dumondan per ün autogram. Kohlund zoppa subit la cigaretta, piglia giò ils ögliers da sulai e dà üna baderladina cullas acturas giuvnas. Eir scha Christian Kohlund fa ün'apparentscha plüchöntscha sombra in seis vesti dal advocat Borchert, la rolla ch'el giova i'l «Zürich Krimi», as piglia'l adüna darcheu temp per far fotografias cun fans. Davo bundant dudesch uras da lavur, dà Kohlund amo ün ultim autogram e banduna lura il set da film.

Far film es caotic e douvra temp

Il «Zürich Krimi» vain prodot in incumbenza dal emettur ARD. Schabain cha las istorgias da la seria giovan a Turich,

vegnan filmadas üna gronda part da las scenas in Tschekia.

Dürant il viadi vers la staziun da Scuol per filmar la prosma scena, quinta il manader da registrazium: «Per quistas duos episodas collavuran firmas da produzioni da la Germania, Tschekia e Svizra». Pervi da quai vegnan discurdas sül set eir plüssas linguas in crusch e traviers, da tschec fin inglais. «Sch'eu lavur per üna produziun Svizra, esa pel solit ün zich main caotic e plü structurà», agiundscha 'l. In collavuraziun culs impiegats da las firmas tudais-chas e tschecas, saja tuot ün pa plü spontan, disch el.

Uscchè eir cur cha la squadra riva a la staziun per filmar l'arriv dal tren. «In üna mezz'ura riva il tren», cloma la manadra da produziun sur la piazza da staziun. Tecnikers, operaturs da camera ed assistents mettan in posizium l'equipamaint per filmar infra pacs minuts e statistas vegnan instrui-

das in lur incumbenzas. Tuot sto ir svelt. Schi nu gradgia da filmar la scena cul arriv da la Viafier retica, as stessa spettar ün'ura fin chi gniss il prossem tren. Ma la producenta para d'esser cuntainta, e tuot l'equipamaint vegn darcheu rumi insembel e transportà al prossem lö da filmar.

Ün on lavur per 90 minuts film

Dürant quist di sun gnüdas registradas var desch scenas per duos novas episodas dal «Zürich Krimi». Ma las registrazions nu sun l'unic chi douvra bler temp: «Fin cha'l cudesch per ün film es scrit a fin, po quai dürrar tanter ün ed ot ons», tradischa il manader da registrazium d'ün'episoda da var 90 minuts possa dürrar amo üna jada bod ün on. (fmr/sp)

Las duos episodas dal «Zürich Krimi» registradas per part in Engiadina gnaran emissas intuorn Nadal.



CUMÜN DA SCUOL

No tscherchain ün

Lavuraint cumünal

sco allrounder per lavurs da mantegnimaint e sco maschinist

No spettain

- üna scolaziun da mansteran
- experienza cun maschinas
- prontezza da lavurar eir sondas e dumengias (piket) ed abiltà da far lavurs in üna gruppa sco eir independentamaing

No spordschain

üna lavur variada cun responsabilità in üna squadra flexibla chi funcziuna bain, ün salari correspondent e bunas prestaziuns socialas.

Entrada in piazza

1. gün 2020 o tenor convegnas.
Il lö da lavur es la fracziun da Scuol.

Infuormaziuns

per quista piazza dà Arno Kirchen, manader dals uffizis technics (081 861 27 22).

L'annunzcha culla solita documainta es d'inoltrar fin il plü tard als 27 marz 2020.

Adressa: Administraziun cumünala, per mans da la direcziun, Andri Florineth, Bagnera 170, 7550 Scuol

Restrecziuns eir pro'ls fanestrigls cumünals

Zernez Tuot quellas sportas da servezzan public chi pon o ston gnir mantgnüdas eir in temps da crisas han la sfida, da proteger uschè bain pussibel a la clientella ma eir als agens collavuraturs ed a las agnas collavuraturas. Quai vala pel plü per butias da mangiativas, apotecas e drogarias, schofförs dal trafic public opür eir fanestrigls da la Posta opür dals cumüns ed uffizis.

Reagi sülla situaziun extraordinaria ha eir l'administraziun dal cumün da Zernez. Daspö mardi resta serrada la porta da la chasa cumünala a la populaziun sco ch'üna gronda tabla ed avis uffizials in rumantsch e tudais-ch decleran. Voul dir, cha'l contact cun l'administraziun cumünala vain restret da lündeschi fin venderdi da las 9.00 fin las 11.00 e da las 14.00 fin las 16.00 sulettamaing sün telefon e sün e-mail (vair suotvart). Pel mumaint avert resta invezza il Center da documaints d'identità a Zernez. Termins sun però pussibels exclusivamaing be amo sün annunzcha per Telefon opür



Eir a Zernez: Contact be amo per telefon ed e-mail. fotografia: Jon Duschletta

per e-mail. Vair eir las annunzchas uffizials sün pagina 2 da quist'ediziun. Implü vain eir cusglia da consultar las paginas d'internet dals singuls cumüns. (jd)

Contact per l'administraziun cumünala da Zernez suot Telefon 081 851 44 44 opür per e-mail a zernez@zernez.ch. Center da documaints d'identità: Telefon 081 851 44 00, e-mail ausweisezernez@afm.gr.ch

CONCURRENZA DA FOTOGRAFIAS

Tema «Patria»

PARTECIPAZIUN: FIN ALS 21 MARZ 2020
INFUORMAZIUNS: www.engadinerpost.ch

Engadiner Post
POSTA LADINA

Partecipar
& guadagnar!





Mas-chalch

Fögl d'infuormaziun official dal cumün da Scuol

Cumün da vaschins



Fondo Chasper Pinösch

Il Fondo Chasper Pinösch es ün legat administrà dal cumün da vaschins da Scuol. Il rechav dal chapital vain dovrà per sustgnair a giuvenils chi fan ün giarsunadi o ün stüdi (sustegn finanziàli subsidiari als stipendis dal chantun Grischun).

La persona petenta sto far valair ün bsögn correspondent, ella sto esser vaschina da Scuol ed abitar a Ftan o Ardez.

L'ultim termin per inoltrar dumondas es als **30 avrigl**. Il formular correspondent as poja retrar pro'l cumün (fanestrigl dal servezzan d'abitants / pagina d'internet www.scuol.net > Actual)

Per ulteriuras dumondas:

- Cla Denoth, Chasa Muglinèr, 7551 Ftan, 081 864 16 09
- Reto Strimer, Pramuvel 123, 7546 Ardez, 081 862 25 63

Scoula

Ardez e Guarda: Proget d'architectura

La nouva società CREACUMÜN ha il böt da svagliar l'interess d'uffants e giuvenils pel spazi public. In avrigl ha lö – in collavuraziun culla Fundaziun Nairs – üna prüm'eivna da proget pella scoula d'Ardez e Guarda.

Ilis uffants imprendan ün nouv möd d'observar lur cumün cun agüd d'ingiavineras tras las fracziuns da Guarda (20 avrigl) ed Ardez (21 avrigl). Dürant quists duos dis sun dimena blers uffants sün via. Ilis organisaturs appelleschan a l'incletta e'l resguard da la populaziun. Els giavüschan d'evitar plü bain pussibel il trafic ed in mincha **cas da far attentziun cun ir cul auto o cun maschinas tras cumün**.

In seguit (21 fin 24 avrigl) vegnan svilupadas, cun sustegn da giuvnas architectas e giuvens architects, ideas fictivas per imbellir/megldrar il spazi public. Quai capita ad Ardez, per part sülla plazza da Bröl Dadaint, per part illa sala da gimnastica. Eir per quists dis speran las personas responsablas da pudair far quint cull'incletta da las abitantas e'ls abitants.

La società CREACUMÜN (Tinetta Rauch, Adriana Stuppan, Viviane Ehrensberger, Myriam Gallo, Christof Rösch e Riet Fanzun) ingrazza ouravant cordialmaing.

Scha la situaziun cul virus Corona nu vess da permetter la realisaziun da quist'eivna gniss'la spostada fin l'utuon.

Arrandschamaints

Pervi dal virus Corona nun han lö ingünas occurrenz almain fin als 19 avrigl.

Il Mas-chalch da quist mais nu publichescha perquai ingüns arrandschamaints.

Il Mas-chalch dal cumün da Scuol cumpara üna jada al mais. Ediziuns veglias: www.scuol.net

Proasma ediziun: **23 avrigl 2020**. Id es pussibel d'annunzchar occurrenz fin **mardi ils 14 avrigl** pro lingua@scuol.net.

Reglas:

L'occurrenza sto avair üna tscherta importanza per la generalità (ingünas radunanzas da societats). La redacziun decida s'vess davart la publicaziun e's resalva eir il dret da scurznrir e/o da rediger ils texts inoltrats.

Ilis cuosts da la publicaziun surpiglia il cumün da Scuol.

Infuormaziuns da la suprastanza cumünala

Avegnir Trü, Scuol: questiuari

Var 400 personas han inoltrà il questiuari. Actualmaing vain fatta üna evaluaziun. Ilis resultats vegnan preschantats in seguit a la suprastanza cumünala e lura eir a la populaziun.

Regal da bivgnaint per novs abitants

Mincha persona chi vain a star a Scuol (domicil da dret civil) survain üna mappa cun üna charta da bivgnaint e differentas infuormaziuns. Uossa ha decis il cumün da surdar eir ün regal e da cumpletter quista mappa cun ün'entrada pel Bogn Engiadina Scuol (BES). Ün tal regal fa sgüra plaschair als novs abitants ed es eir üna buna recloma pel Bogn Engiadina. La direcziun dal BES metta a disposiziun quistas entradas al cumün pella mità dal predsch regular, tant cha quists regals cuostan al cumün ca. 1 250 francs l'on.

Center da sandà Engiadina Bassa (CSEB)

Cussagl da fundaziun

La suprastanta Aita Zanetti es commembra dal cussagl da fundaziun dal CSEB. Ella es statta eir commembra dal Consorzi Chasa Puntota. In connex cull'integraziun da la Chasa Puntota aint il CSEB fa ella part uossa – sco rapreschantanta da la chasa Puntota – da la suprastanza dal CSEB. Per tilla rimplazzar aint il cussagl da fundaziun dal CSEB deleghescha la suprastanza cumünala a Fadri Blanke.

Sent: Cumischiun da sauaziun

La suprastanza cumünala ha elet resp. reelet trais commembers da la cumischiun da sauaziun da Sent. Quai sun las seguaintas personas: Jöri Felix, Curdin Horber e Jachen Andri Schmidt. Ella de-

leghescha plünavant a Fadri Blanke, suprastant cul sectur ambiant/agricultura, aint in quista cumischiun, quai per cha la colliaziun tanter la cumischiun e'l cumün saja garantida.

Tarasp: Nouv controllör da las sendas CGS

Ruedi Just vain elet sco controllör da las sendas CGS (Cumünanza grischuna per sendas = Bündner Wanderwege BAW) pella fracziun da Tarasp. El rimplazza a Benjamin Stecher.

Surdattas da lavur

Ardez: Via da Muglin, sanaziun
Lavurs d'indschegner:
Canclini + Partner S.c.r.l., Scuol

Ardez: Proget Via Val da Muglin
Lavurs d'indschegner:
Canclini + Partner S.c.r.l., Scuol

Ardez Sur En: Sanaziun da l'infrastructura
Lavurs d'indschegner:
Caprez Ingenieure AG, Scuol

Ardez: Chanalisaziun Aual, adattamaints
Lavurs d'indschegner
(progettaziun cun stima dals cuosts):
Caprez Ingenieure AG, Scuol

Scuol Pradella: Prelevaziun da gera our da l'En pro'l cumanzamaint da l'aua stagnada
Planisaziun d'utilisaziun:
ARINAS environment AG, Zernez

Scuol: Via da Brestsch Nouv marchapè / restauraziun vouts Lischana
Lavurs d'indschegner:
Canclini + Partner S.c.r.l., Scuol

Sent: Funtanas Val Güstina
Sanaziun dals inchaschamaints
Lavurs d'indschegner:
Caprez Ingenieure AG, Scuol

Sent: Chanalisaziun Curtinaglias, sanaziun
Lavurs d'indschegner (progettaziun, submitziun, direcziun da fabrica):
Caprez Ingenieure AG, Scuol



Società da samaritans Sent

Samariter-Mobil: Servezzan da cumischiuns per abitantas/abitants dal cumün da Scuol

La sporta as drizza a personas sur 65 ons obain personas impustüt cullas seguaintas malatias chi nu pon o nu lesan ir our d'chasa:

- pressiu massa ota dal sang
- diabetes
- malatias dal cour e da la circolaziun
- malatias cronicas dal tract respiratoric
- cancar
- malatias e terapias chi'd indeblischan il sistem d'immunità

Prestaziuns ed obligaziuns / limitaziuns da la responsabilità:

- tour incunter la glista dals artichels necessaris

- cumprita aint in butias da mangiativas ed apotecas
- furniziun fin pro la porta d'chasa
- Il servezzan da cumischiuns nu cumpiglia ingün'assistenza. Quai vala eir pel cas ch'inchün giavüschesch da pudair accompagnar la persona chi fa las cumischiuns!

Il servezzan es ragiundschiel da las 8:00 fin las 18:00. Nomer da telefon: 079 130 02 61.

La società renda attent al seguaint: «Per plaschair resguardar cha no vain ün'activita professionala ed accumplin quist servezzan in nos temp liber e grauitamaing. No fain quai dimena tenor pussibilitats.»

Minchületta sün il prà, ant co tuottas fluors est qua.

La cuttüra couvrast tü, tant chi para be naivü.

Vain cun tshellas fluors il mai, chi s'impaisa plü sün tai?

Pür gnanc'üna, poss gürar! sco tü, prüma, sa'ns legrar.

Peider Lansel (1863–1943)

Eir a Müstair e Martina esa gnü quiet

A Müstair ün center cun tancadi, butias, drogaria ed apoteca, a Martina üna butia cun kiosk, caffè e tancadi: Causa il coronavirus haja dat müdamaints in tuots duos lös.

«Id es per tuots üna situaziun difficila ed intscherta», disch Andrea Franke, la manadra da gestiun dal Grenzshop Martina, «id es mincha di darcheu da verer co chi va inavant». Chi saja ün pa sco in ün film science fiction, manaja Linard Grond chi maina il Center Parc Rom al cunfin a Müstair: «I para sco schi nu füs vaira.» Quist center es üna part da la firma da famiglia e consista dad üna butia da mangiativas, ün bistro, üna drogaria ed apoteca, sül plan sura ün restaurant e dadoura üna piazza da tancar. In cumün maina la firma Grond eir amo üna butia da mangiativas e l'ustaria Balcun At. «La butia in cumün nun es insomma na pertocca da quista pandemia, sco dapertuot fa eir la glied a Müstair cumischiuns a l'ingrossa», constata l'affarist Grond. Our il cunfin i'l Parc Rom vaiva'l badà las consequenzas dal coronavirus fingià bod ed ha reagì vers la fin da favrer.

«Trat ils frandaivels i'l restaurant»

Siond cha las entradas dal Parc Rom derivan, cun excepziun da l'apoteca e drogaria, in prüma lingia dals cliaints tirolais e da passants, ha Linard Grond serrà qua il restaurant. «Cunquai chi gniva adüna plü quiet in butia n'haja lura redüt il temp da lavur da las impiegadas sün 60 pertschient.» Sco ch'el manzuna, s'ha il consüm da benzin redüt i'l fratemp quasi plainamaing: «In venderdi hana eir amo serrà il cunfin per tuot quels Tirolais chi nun han propcha üna radschun importanta da gnir in Svizra.» In l'apoteca e drogaria invece hana gnü fich blers cliaints. Dals impiegats da la firma da la famiglia Grond sun 70 pertschient dal Tirol dal süd e 30 pertschient da la Val Müstair.

Pissers per l'avegnir da blers affars

«Nossa glied dal Tirol po per furtüna amo adüna gnir aint a lavurar pro nus,



Ils responsabels dal Center Parc Rom a Müstair (survart) constatan bainquant damain frequenzas causa il coronavirus. Il «Grenzshop» a Martina (suottvart) as rechatta güst davant il dazi svizzer. fotografias: mad

mo apunta, la gronda part da nossa cliantella, ils Tirolais, ans manca pel mumaint.» Ch'el s'impaisa minchatant schi nu füs bod meglder da serrar il Center Parc Rom, tradischa l'affarist, «tuot in tuot vaina qua uossa var 70 pertschient damain entradas co normalmaing, quai es üna vaira botta».

Cha'l stadi stuvà perquai, in vista a quista situaziun economica difficila in

tuot il pajais, sustgnair als affarists ed impressaris, accentuescha Linard Grond. «Inschinà van blers da quels affars culs peis amunt, quai am fa gronds pissers.» Quai chi til quieta es cha tuots sajan in l'istessa barcha, chi giaja a tuots istess, conclüda'l, «il stadi e'l chantun ston uossa güdar».

Confruntà cun quista situaziun difficila es eir l'uschè nomnà Grenzshop a

Martina cun tancadi, butietta, kiosk, bancomat e caffè. «Pervi dal coronavirus esa gnü quiet a Martina, nus vain bler damain frequenzas in nos affar», constata la manadra da gestiun Andrea Franke. «Perquai vaina fat la dumonda per lavur cuorta.» Id es be plü üna persona i'l Grenzshop e quel es avert be plü l'avantmezdi, da las ot fin a mezdi. Il tancadi da quist affar lessan ils respun-

sabels tenor ella tegner avert plü lönc pussibel.

Il Grenzshop fa part da la Acla da Fans SA. «Quella ha stuvü serrar pervi dal virus tuot sias butias, averta es be amo la piazza da tancar», disch Franke. «Ingün nu sa co chi va uossa inavant, nus ans infuormain permanetamaing e provain da far il meglder landroua.» (fmr/fa)

Incletta pellas masüras severas

Per cha'l coronavirus nu periclituescha las abitantas ed abitants da la Chasa Puntota a Scuol nu bandunan els actualmaing la dmura. Siond chi nun han pel mumaint ingünas visitas legian els la gazetta e taidlan las novitats.

Illa dmura d'attempats Chasa Puntota lavuran persunas indigenas, portugaisas e dal Tirol dal süd. «Noss impiegats tirolais pon gnir sur cunfin, eir quel toc tras l'Austria, causa chi han ils documaints necessaris, sco per exaimpel la conferma chi lavuran qua pro nus», declera Roland Weber, il directer da la Chasa Puntota, «in chasa resguardaina plainamaing las prescripziuns dal BAG davart l'igièna».

Ch'el s'vessa nun haja temma dal coronavirus, ma respet, accentuescha'l: «Cun agüd dal stab da crisa dal center da sandà regional ans vaina preparats bain per quista situaziun.» Uossa spera'l chi grataja da tgnair bassa l'uonda da persunas infectadas: «Be uschè as poja evitar cha'l personal da chüra in dmura ed ospidal nun haja da lavurar fin al limit da lur forzas.»



Ils abitants da la dmura d'attempats Chasa Puntota a Scuol desistan pel mumaint da bandunar l'edifizi. fotografia: Flurin Andry

Che dischan abitantas ed abitants da la dmura a Scuol da la situaziun? Chi til para da badair illa dmura ün pa temma pervi da quist virus, disch Jon Augustin

cun annada 1924, «uschigliò viagia in chasa normal sco adüna, id es buna glied chi fa quai ch'ella po». Quai chi manca pel mumaint sun, sco ch'el man-

zuna, las visitas, «quellas nu pon per intant gnir ingünas». E lura til manca eir la pussibilità dad ir ün pa a spass: «Id han serrà davant chasa, i's po be ir oura davant l'entrada, ma na far ün pèr pass», declera Augustin chi'd es oriund da Tschlin. El agiundscha cun ün surrier: «I's po il plü da tuot ir ün pèr jadas intuorn il bügl.» Chi hajan propcha tut masüras severas, constata'l e disch cha quai sarà schon bun. Situaziuns cun temmas nu s'algora Jon Augustin d'avair passantà, pigliand oura dal 1944 e 1945 sco sudà al cunfin giò'l Tessin: «Davo chi d'eira gnü bombardà Chiasso as vaiva tschüf temma.»

Cur cha la s-charlattina d'eira privlusa

Tina Maria Luppi, nada dal 1927, nun ha temma pervi dal coronavirus: «Qua in chasa hana fat fich bain ed infuormà be da pais, uschè chi nun ha dat ingüna panica.» Da situaziuns sumgliaintas cun masüras per evitar infecziuns s'algora ella da duos: «Avant ün pèr ons as vaiva temma dal virus noro, quella jada d'eira da star in stanza e'l mangiar gniva manà a minchün», as regord'la. «Uschè suna stats buns d'evitar infecziuns cun quel virus.»

La seguonda situaziun in connex cun malatias ha ella passantà cun ir a scoula a Sent: «I d'eira la s-charlattina, da quel

temp d'eira quai üna malatia privlusa, perquai chi nu daiva amo ingün'antibiotica.» Tina Maria Luppi vaiva stuvü star a chasa divers dis ed eir la scoula d'eira gnüda serrada.

«Uossa pigliaina pazienza»

«Eu nu m'algora chi saja stat üna jada pro nus üna situaziun sco uossa, ün'epidemia chi's vaiva temma», disch Cati Truog cun annada 1933. «Quia illa dmura nun haja però temma. Eu sper simplamaing cha'l virus nu saja amo in chasa e lura staina bain avuonda.» Quai chi manca ad ella, chi'd es oriunda da Scuol, il plü ferm, es la pussibilità da sortir ed ir a chaminar. «Ma eu inleg schon chi ston esser severs per ans proteger da la malatia.» Chi nu po gnir aint ingün e cha las abitantas e'ls abitants da la Chasa Puntota nu pon bandunar la dmura tilla fa istess ün pa impreschiun: «I nu's sa co chi sta, neir in cumün na, schi sun paziaints da quist virus o brich», disch ella, «mobain, uossa pigliaina pazienza e stain a chasa».

Chi saja in mincha cas da star als uordens, accentuescha Cati Truog ed agiundscha pragmatic, ch'illa dmura stettna fich bain: «Minchün ha sia stanza, il damangiar es bun e nus pudain star in chombra o ir oura e star in cumpagnia.» (fmr/fa)

Zu vermieten in **Samedan**
ab 1. Mai 2020 oder
nach Vereinbarung
zentral gelegene
4½-Zimmer-Wohnung
mit 2 grossen Terrassen
und Aussenparkplatz.
Miete Fr. 1900.– inkl. NK
Infos: Tel: 081 852 43 61

PRIVATKREDIT

Zinsen **4.9 %**

Rufen Sie uns für eine Beratung an:
CREDITFINANZ AG
Tel. 061 683 80 37 – 061 683 80 38
www.mykredit-online.ch

Parliamo Italiano-Falamos Português
On parle Français-Wir sprechen Deutsch
Kreditvergabe ist verboten, falls sie zur Überschuldung führt



Römisch-katholische Kirchgemeinde San Spiert, Pontresina

Da unsere bisherige Katechetin und Pfarremitarbeiterin pensioniert wird, ist auf den 1. August 2020 oder nach Vereinbarung in Pontresina die Stelle für eine Religionspädagogin oder einen Religionspädagogen neu zu besetzen:

Religionspädagogin/Religionspädagoge (40%)

Es besteht die Möglichkeit für weitere Pfarreitätigkeiten.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- Religionsunterricht (total ca. 5 Lektionen auf allen Stufen)
- Ausserschulische Gemeindegatechese (total ca. 5 Lektionen)
- Vorbereitung der Oberstufenschüler auf die Firmung
- fachliche Begleitung der Kinderfür-Frauen

Wir wünschen:

- eine religionspädagogische Ausbildung (RPI oder gleichwertige katechetische Ausbildung)
- positive Einstellung zum Glauben und Loyalität zur röm.-kath. Kirche
- Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Wir bieten:

- ein angenehmes Arbeitsumfeld und Besoldung gemäss Gehaltstabelle für die Volksschul- und Kindergartenlehrpersonen des Kantons Graubünden
- einen guten Kern von Menschen, die das Pfarreleben durch ihre ehrenamtliche Tätigkeit mittragen und mitgestalten
- vielseitiges Pfarreleben in einer vom Tourismus geprägten herrlichen Bergwelt
- Mithilfe bei Wohnungssuche
- Möglichkeit der Aufstockung des Arbeitspensums

Auskunft:

Fragen beantwortet Ihnen gerne Pfr. Dominik Anton Bolt, röm.-kath. Pfarramt,
Telefon: 081 842 62 96, Email: pfarrer@sanspiert.ch.

Ihre Bewerbungsunterlagen erwarten wir gerne an:

Röm.-kath. Pfarramt San Spiert, Pfr. Dominik Anton Bolt,
Via Maistra 192, 7504 Pontresina.

Wir helfen und unterstützen!

Hilfe für ältere Menschen und Risikogruppen im ganzen Oberengadin

- Einkaufen
- Medikamente in der Apotheke abholen
- Andere Besorgungen ausser Haus

Nachbarschafts-Einsätze werden koordiniert zu Bürozeiten unter Telefon 081 836 22 23 (Refurmo Oberengadin) oder auf der online-Plattform insebel.engadin.online

Eine Initiative von Refurmo Oberengadin und Pro Senectute Graubünden, zusammen mit weiteren lokalen Freiwilligen-Organisationen, Kirchgemeinden und solidarischen Menschen



PRO SENECTUTE
GEMEINSAM STÄRKER

Wir suchen per sofort oder nach Vereinbarung einen:

Schreiner Produktion und Schreiner CNC-Maschinist

Sie arbeiten gerne in der Produktion

- ... mit abwechslungsreichen und interessanten Aufträgen
- ... mit einem modernen Maschinenpark
- ... mit einem motivierten Team

Sie haben eine abgeschlossene Schreinerlehre EFZ

- ... sind zwischen 20 – 40 Jahre
- ... sprechen Deutsch und/oder Italienisch

Interessiert...dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich schriftlich oder telefonisch. Wir freuen uns Sie kennenzulernen.



Die Angebote des GIUVAULTA umfassen Sonderschulung integrativ und separativ, ein Wocheninternat für Schüler/-innen, Erwachsenenwohngruppen, eine Beschäftigungsstätte und eine Berufsschule.

Wir suchen engagierte MitarbeiterInnen

SchulassistentIn

für die Sonderschule in Pontresina, 75%

Weitere Informationen unter www.giuvaulta.ch



www.spitex-oberengadin.ch
www.spital-oberengadin.ch
www.promulins.ch

Die Stiftung Gesundheitsversorgung Oberengadin ist mit dem grössten Spital Südbündens, dem Pflegeheim Promulins und der Spitex Oberengadin in Samedan für die medizinische Grundversorgung der Bevölkerung und der Gäste verantwortlich.

Das Pflegeheim Promulins liegt zentral im sonnigen Oberengadin mit Blick auf die Berge und bietet älteren und pflegebedürftigen Bewohnerinnen und Bewohnern ein persönliches Zuhause in entspannter Atmosphäre. Hierfür suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung einen/-e

Leiter/in Sekretariat 60 – 80 %

Ihre Aufgaben:

- Freundlicher und dienstleistungsorientierter Empfang von externen und internen Kunden
- Betreuung der Anliegen der Kundschaft am Telefon und Empfang
- Verantwortung für die Bewohneradministration von Eintritt über Aufenthalt bis zum Austritt.
- Vermarktung des Pflegeheimes in enger Absprache mit der Bereichsleitung
- Vorbereitung und Kommunikation von Anlässen und Veranstaltungen
- Betreuung des KV-Lernenden während des Einsatzes im Pflegeheim
- Pflege der Stammdaten und unserer Webseite, sowie Mitarbeit bei Projekten

Ihr Profil:

- Gewinnende Persönlichkeit mit einer hohen Kunden- und Dienstleistungsorientierung sowie einem Gespür für ältere Menschen
- Kaufmännische oder gleichwertige Ausbildung mit einigen Jahren Berufserfahrung in einer ähnlichen Position. Führungserfahrung ist von Vorteil aber nicht Voraussetzung
- Einwandfreie Kommunikation in Deutsch, von Vorteil Italienisch- und Rätoromanisch-Kenntnisse
- Sehr gute PC-Anwenderkenntnisse, eine hohe IT-Affinität und gute MS-Office Kenntnisse
- Ausgezeichnete Umgangsformen, ein gepflegtes Erscheinungsbild sowie eine selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche und interessante Tätigkeit in einem lebhaften Umfeld, welches sich auf Ihre Unterstützung freut
- Sorgfältige Einarbeitung
- Attraktive Anstellungs- und Arbeitsbedingungen

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Marion Barandun, Leiterin Pflege und Betreuung oder Lars Zumstein, Leiter Administration über Tel +41 (0) 81 851 01 11.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen senden Sie bitte als PDF an personal@promulins.ch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Angebot für Ihre Dienstleistungen

Für alle, die in dieser aussergewöhnlichen Situation dennoch ihre Serviceleistungen (Reparaturen, Sanitär, Elektro, etc.) anbieten.

Platzieren Sie jetzt Ihre Öffnungszeiten und Dienstleistungen.

Gammeter Media
Tel. 081 837 90 00 | werbemarkt@gammetermedia.ch

Angebot:
2 für 1



INFO - Die Gemeinden auf einen Blick



Engadiner Post
POSTA LADINA

**Celerina/Schlarigna****Baugesuch**

Hiermit wird das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Baugesuch Nr.

2020-0020

Parzellen

401, 402, 403, 459

Zone

Übriges Gemeindegebiet

Objekt

Pros Suot Godin

BauvorhabenLanglaufloipe Belvoir-Plattignas
Loipenoptimierung und Beschneigung**Bauherr**Gemeinde Celerina
Via Maistra 97
7505 Celerina/Schlarigna**Projektverfasser**Eco Alpin SA
Via Sur Crasta Pradè 32
7505 Celerina/Schlarigna**Auflage**19.03.2020
08.04.2020**Baugesuchunterlagen**

Die Baugesuchunterlagen liegen während der Einsprachezeit beim Gemeindebauamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Einsprachen

Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen das Bauvorhaben können während der Auflagefrist beim Gemeindevorstand Celerina eingereicht werden.

Celerina, 19. März 2020

Im Auftrag der Baubehörde
Bauamt Celerina/Schlarigna**Bever****Baugesuch**

Gestützt auf die Raumplanungsverordnung des Kantons Graubünden (KRVO) Art. 45 wird hiermit das vorliegende Baugesuch öffentlich bekannt gegeben:

Grundeigentümer/Bauherr

Politische Gemeinde Bever

Projekt/VorhabenAnschluss Schmutzwasser Siedlungsgebiet an ARO Kanal
Anbindung Gebiet Isellas an kommunale Wasserversorgung**Parzelle**

Diverse

Nutzungszone

Landwirtschaftszone, Landschaftsschutzzone

Ort

Lavusters und Isellas/Gravatscha

Publikationsfrist

19. März bis 7. April 2020

Beschwerdeinstanz

Die Pläne liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Einsprachen sind innerhalb der Auflagezeit an folgende Adresse einzureichen: Gemeinde Bever, Fuschigna 4, Postfach 18, 7502 Bever.

Im Auftrag der Baubehörde Bever

Gemeindeverwaltung Bever
Bever, 19. März 2020**Zuoz****Baugesuch****Baubjekt**

Chesa Vonzun - Erneuerung bestehende Terrasse

Zone

Dorfkernzone

Bauherrschaft

Ladina Heath Vonzun, 94708 Berkeley USA

Projektverfasser

Klainguti + Rainalter AG Architekten, 7524 Zuoz

Ortslage

Aguèl, Parzelle 2421

Die Baupläne liegen während 20 Tagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen dieses Baugesuch sind innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen.

Zuoz, 19. März 2020

Gemeinderat Zuoz

Dumanda da fabrica**Baubjekt**

Chesa Vonzun - Renovaziun terrassa existenta

Zone

Zona dal minz da la vschinauncha

Bauherrschaft

Ladina Heath Vonzun, 94708 Berkeley USA

Projektverfasser

Klainguti + Rainalter SA architects, 7524 Zuoz

Ortslage

Aguèl, parcella 2421

Ils plans sun exposts düraunt 20 dis in cancellaria cumünela. Objecziuns da character da dret public cunter quist proget sun dad inoltrir infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cussagl cumünel.

Zuoz, 19 marz 2020

Cussagl Cumünel Zuoz

**Zernez****Dumanda da fabrica****Patrun da fabrica**

Cumün da Zernez, Urtatsch 147A, 7530 Zernez

Oget da fabrica

Sboudar chasin Umblin ed eriger üna nouva cabina da scumpart EW

Lö

Umblin, Zernez

Parcella

684

Zona

zona agricüla

Ils plans sun exposts ad invista pro l'administraziun da fabrica in Cul.

Recuors da dret public sun d'inoltrir in scrit a la suprastanza cumünala infra 20 dis daspö la publicaziun officiala.

Zernez, 19.03.2020

La suprastanza cumünala da Zernez

Dumonda da fabrica**2020-021.000 per fabricats****dadour la zona da fabrica****Patrun da fabrica**

Cumün da Zernez

Urtatsch 147A

7530 Zernez

Proget da fabrica

Adattament piazza da volver Auto da Posta - Pass dal Flüela

Lö

Pass dal Flüela, Susch

Parcella

2472

Zona

zona agricüla

Ils plans sun exposts ad invista pro l'administraziun da fabrica in Cul.

Recuors da dret public sun d'inoltrir in scrit a la suprastanza cumünala infra 20 dis daspö la publicaziun officiala.

Zernez, 19.03.2020

La suprastanza cumünala

**Scuol****Publicaziun da fabrica**

in basa a l'uorden davart la planisaziun dal territori pel chantun Grischun OPTGR (Kantonale Raumplanungsverordnung KRVO), art. 45:

Fracziun

Scuol

Lö

Alp Praditschöl, parcella 6258

Zona d'utilisaziun

Zona agricüla

Patrun da fabrica

Corporaziun Alp Praditschöl, c/o Grazian Conrad, Ravagl, 7550 Scuol

Proget da fabrica

müdar las fanestras in portas ingrondir la chaista da pischatsch

Temp da publicaziun

19 marz fin 8 avrigl 2020

Exposiziun

Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans pro l'uffizi da fabrica (Bagnera 171, Scuol).

Mez legals

Protestas sun d'inoltrir in scrit d'urant il temp da publicaziun a la suprastanza cumünala.

Scuol, ils 19 marz 2020

Cumün da Scuol, Uffizi da fabrica

Umstellung des Fahrplans

Coronavirus Die Busse im Oberengadin werden ab Montag, 23. März gemäss Zwischenjahresfahrplan verkehren. Die Haltestellen Talstation Corvatsch und Furtschellas sind bereits nicht mehr bedient; Diavolezza – Lagalb wird noch bis zum 22. März angefahren. Der Schalter von Engadin Bus/engadin mobil am Bahnhof St. Moritz bleibt derzeit geschlossen. Dies hat der Gemeindeverband Öffentlicher Verkehr gestern entschieden. Aufgrund der Entscheide von Bundesrat und Regierungsrat des Kantons Graubünden im Zusammenhang mit der Ausbreitung des Coronavirus hat der Gemeindeverband Öffentlicher Verkehr verschiedene Massnahmen beschlossen: Die Busse verkehren gemäss Wintersaisonfahrplan bis Sonntag, 22. März; ab Montag, 23. März 2020 gemäss Zwischenjahresfahrplan.

Bis dahin kann der Betreiber neue Dienstpläne errichten und neue Fahrpläne erstellen. Die Haltestellen Talstation Corvatsch und Furtschellas

werden seit Montag nicht mehr bedient. Diavolezza – Lagalb wird noch bis zum 22. März 2020 angefahren, da der Camping Morteratsch und das Hotel Palü in Pontresina bis auf Weiteres geöffnet haben. Sofern der Camping Morteratsch bis zum 19. April noch Gäste hat, werden diese ab dem 23. März 2020 gesammelt mit dem Kleinbus des Campings zur Haltestelle Post in Pontresina gefahren (jeweils ein bis zwei Fahrten am Vormittag und am Nachmittag).

Da das Bundesamt für Verkehr (BAV) seine Anweisungen laufend an die aktuelle Situation anpassen muss, werden die Fahrgäste gebeten, vor Reiseantritt den Online-Fahrplan zu konsultieren und Billette elektronisch zu kaufen. Die Entscheide wurden nach Rücksprache mit dem Amt für den öffentlichen Verkehr Graubünden, dem Gemeindevorstand von St. Moritz, Engadin Bus und Engadin St. Moritz Tourismus AG getroffen. (pd)

Augenoptiker haben nur bedingt offen

Coronavirus Im Zuge der «ausserordentlichen Lage» hat der Bundesrat am 16. März 2020 die befristete Schliessung aller öffentlichen Einrichtungen und Betriebe angeordnet, die nicht der Grundversorgung dienen. Brillen und Kontaktlinsen sind ein essentielles Gut und Augenoptikgeschäfte von der Schliessung daher ausgenommen.

Gleichwohl ist die Bedienung aufs Nötigste reduziert, um die Versorgung mit Medizinprodukten und optometrischen Messungen sicherzustellen. Auch beim Augenoptikerbesuch gilt es, die Schutz- und Hygienemassnahmen zu beachten sowie den Anweisungen des Ladenpersonals zu folgen. (pd)

Hofläden dürfen offen bleiben

Coronavirus Seit 16. März befindet sich die Schweiz in einer «ausserordentlichen Lage» gemäss Epidemienengesetz. Alle Läden, Restaurants, Bars sowie Unterhaltungs- und Freizeitbetriebe sind bis mindestens 19. April geschlossen. Lebensmitteläden und damit auch die Hofläden auf den Bauernbetrieben sind davon allerdings ausgenommen. Wenig problematisch sind Selbstbedienungsangebote auf den Höfen. Bediente Läden müssen die Empfehlungen des Bundesamts für Gesundheit einhalten. Dazu gehören Hygienemassnahmen wie gründliches Händewaschen, Hände nicht schütteln und genügend Abstand

zu anderen Personen sicherzustellen. Das kann weiter heissen, die Anzahl Kundinnen und Kunden zu begrenzen, die gleichzeitig im Laden sind. Ideal ist weiter, eine bargeldlose Bezahlungsmöglichkeit anzubieten. Der Schweizer Bauernverband arbeitet dafür bereits seit Längerem mit TWINT zusammen.

Das Abhalten von Wochenmärkten ist nicht mehr erlaubt. Der Schweizer Bauernverband plant diesbezüglich bei den Bundesbehörden vorstellig zu werden, um Wochenmärkte mit einem reinen Lebensmittelangebot unter gewissen Bedingungen wieder zu ermöglichen. (pd)
Informationen unter www.vomhof.ch

Mietverträge bleiben verbindlich

Coronavirus Der Bundesrat hat gestern erstmals seit dem Zweiten Weltkrieg das Notrecht in Kraft gesetzt. Die durch Covid-19 ausgelöste Lage und die darauffolgenden Anordnungen durch den Bundesrat sind einschneidend. Sie fordern unsere Bevölkerung, die Wirtschaft und ebenso die Vermieter und Mieter.

Gemäss Medienmitteilung des Hauseigentümergebietes Schweiz bleiben gültige Verträge, soweit das Notrecht nichts anderes vorsieht, bestehen. Dies

gilt auch für die vertraglichen Pflichten der Parteien. So bleiben namentlich auch Mietverträge in der Krise weiterhin verbindlich. Dies gilt bei Wohnungs- wie auch bei Geschäftsraum-Mietverträgen. Der Vermieter muss das vertraglich vereinbarte Mietobjekt dem Mieter weiterhin zur Verfügung stellen. Ebenso bleibt die Zahlungspflicht des Mieters für dieses Gebrauchsrecht ungeschmälert bestehen. Dies gilt gleichermaßen für Wohn- und Geschäftsraummieter. (pd)

Bezirksmusikfest wohl erst im 2021

Coronavirus Die aktuelle Notlage zwingt die Veranstalter der Festa da musica districtuala – Bezirksmusikfest 2020, welches am 20. und 21. Juni hätte stattfinden sollen, zu verschieben.

Die musikalischen sowie organisatorischen Arbeiten wären zu sehr eingeschränkt, um ein solches Musikfest seriös durchführen zu können, schreiben die Veranstalter am Dienstag in einer Medienmitteilung. Zudem wäre die

Vorbereitungszeit für die teilnehmenden Musikvereine angesichts der verordneten Zwangspause zu kurz.

Das Fest wird laut Mitteilung des Graubündner Kantonalen Musikverband GKMV Bezirk I voraussichtlich 2021 stattfinden. Der Musikbezirk, die Musikkommission und das OK werden das weitere Vorgehen beraten und neu festlegen. Der neue Termin wird zu gegebener Zeit bekannt gegeben. (Einges.)

Gottesdienst per Livestream

Coronavirus Am Sonntag, 22. März, Livestream ab 10.00 Uhr, Pfarrer Andreas Wassmer, Regio-Gottesdienst, Livestream auf ENJY TV, zu finden in der HD Swisscom TV Box oder im Internet auf www.enjy.ch. (Einges.)

Medienorientierung verschoben

Coronavirus Die geplante Medienorientierung vom 19. März zur Jahresrechnung 2019 wird aufgrund der aktuellen Situation verschoben. Die Medienkonferenz wird in einigen Tagen via Livestream durchgeführt. (staka)

Weitere amtliche Anzeigen befinden sich auf der Seite 2.

www.engadinerpost.ch

aktuell – übersichtlich – informativ – benutzerfreundlich

Jetzt ist Dein Moment gekommen.



Geräumigkeit und eine wunderschöne Silhouette für Deine besondere Familie.

SEAT Alhambra Jubiläums Edition.

- Streng limitierte Edition!
- 5 Jahre Sorglospaket (Garantie & Service) kostenlos dabei!
- 4x4 und DSG-Automatikgetriebe
- Erhältlich in 6 Farben
- Letzte Chance – SEAT Alhambra nur noch im Jahre 2020 erhältlich



www.garage-planuera.ch
GARAGEPLANÜRA AG
 Cho'd Punt 33 – CH-7503 Samedan ch

AUTO-NEWS ENGADIN

SEAT Alhambra Jubiläums Edition 4Drive DSG:

Der SEAT Alhambra: Das geräumige Familienauto schlechthin mit 7 Plätzen. Zum 30-jährigen Jubiläum der Garage Planüra gibt es den beliebtesten Familien-Van der Schweiz in einer Sonderserie zu unschlagbaren Konditionen. Geräumigkeit und eine wunderschöne Silhouette für Deine besondere Familie!

Der SEAT Alhambra vereint die wesentlichen Attribute, die alle Fahrzeuge des SEAT Sortiments auszeichnen: Design und Funktionalität, Geräumigkeit und Komfort, Technologie, Emotionen und ein unschlagbares Preis- / Leistungsverhältnis, was immer mehr Kunden zu schätzen wissen.

Platz für Alle und alles? Na klar. Wenn sich die Bedürfnisse plötzlich ändern, ist Flexibilität gefragt.

Geräumigkeit nach Wunsch, innen wie aussen? Ist doch selbstverständlich mit den aufklappbaren Sitzen in der 3. Sitzreihe, denn der SEAT Alhambra verwandelt sich im Handumdrehen vom 5 Sitzer zum 7 Sitzer.

Für SEAT spielt neben der Flexibilität auch die Sicherheit eine essentielle Rolle. Neu im Angebot ist der Blind Spot-Sensor (Totwinkelassistent). Zwei Radarsysteme warnen den Fahrer vor Gefahren im Bereich rund um das Fahrzeug. Highlights wie Rückfahrkamera, 2 integrierte Kindersitze, Anhängervorrichtung, 7 Sitze, Sitzheizung, Navigationssystem und das 5 Jahre Sorglospaket sind bei dieser einzigartigen Sonderserie der Garage Planüra serienmässig dabei.

Das Interieur des Alhambra zeichnet sich durch einen äusserst hochwertigen und ergonomisch gestalteten Innenraum aus, der über die modernsten Infotainment- und Konnektivitätstechnologien verfügt.

Der Alhambra 4Drive ist mit modernstem Dieselmotor erhältlich (177PS), der auf die Einhaltung strengster Emissionsvorschriften ausgelegt ist und gleichzeitig optimale Leistung bei äusserst sparsamen Verbrauch bietet.

Hierbei kommt das moderne DSG Getriebe zum Einsatz. Das Doppelkupplungsgetriebe (DSG) vereint den Komfort einer Automatik mit der Agilität des manuellen Schaltens. Mit dem DSG-Getriebe

wird zudem äusserst geschmeidig geschaltet und der Leistungsabfall wird minimiert.

Dank dem 4Drive Allradantrieb wird dabei auch die Leistung jederzeit und bei jeder Witterung perfekt auf die Straße gebracht. Die elektrische Anhängerkupplung mit einer Zugkraft von bis zu 2,4 Tonnen widerspiegelt die unglaublich umfangreiche Vielfalt des SEAT Alhambra.

Ausserdem ist die spezielle Jubiläums Edition des SEAT Alhambra's mit dem SEAT Sorglos-Paket ausgestattet, welches von der Garage Planüra dem Käufer geschenkt wird. Dieses beinhaltet 5 Jahre/100'000km Herstellergarantie und 5 Jahre/100'000km SEAT Gratis Service! Es handelt sich bei dieser Sonderserie zum Geburtstag der Garage Planüra um eine streng limitierte Sonderedition – es gibt davon nur 12 Stück in 6 verschiedenen Farben. Ausserdem ist der SEAT Alhambra nur noch dieses Jahr erhältlich!

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass sich der SEAT Alhambra für wirklich jedes Einsatzgebiet optimal eignet und das Familienauto schlechthin ist. Aber es ist auch der ideale Begleiter für KMU's, welche Platz und Funktionalität brauchen.

Worauf wartest Du noch? Du möchtest Dich selber vom neuen SEAT Alhambra 30 Jahre Garage Planüra überzeugen und Dir die letzte Chance nicht entgehen lassen? Dann melde Dich jetzt als Testfahrer mittels untenstehendem Talon an!

Aufgrund der aktuellen Lage findet die Auto Expo vom 3. & 4. April leider nicht statt.



Die «Engadiner Post / Posta Ladina»

sucht eine/n Testfahrer/in für den neuen SEAT Alhambra

Name / Vorname _____

Strasse / PLZ / Ort _____

Telefon / Mobile _____

E-Mail _____

Im Besitz des Führerausweises seit _____

Einsenden bis 29. März (A-Post) an:
 Gammeter Media, Vermerk «Auto-News», Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

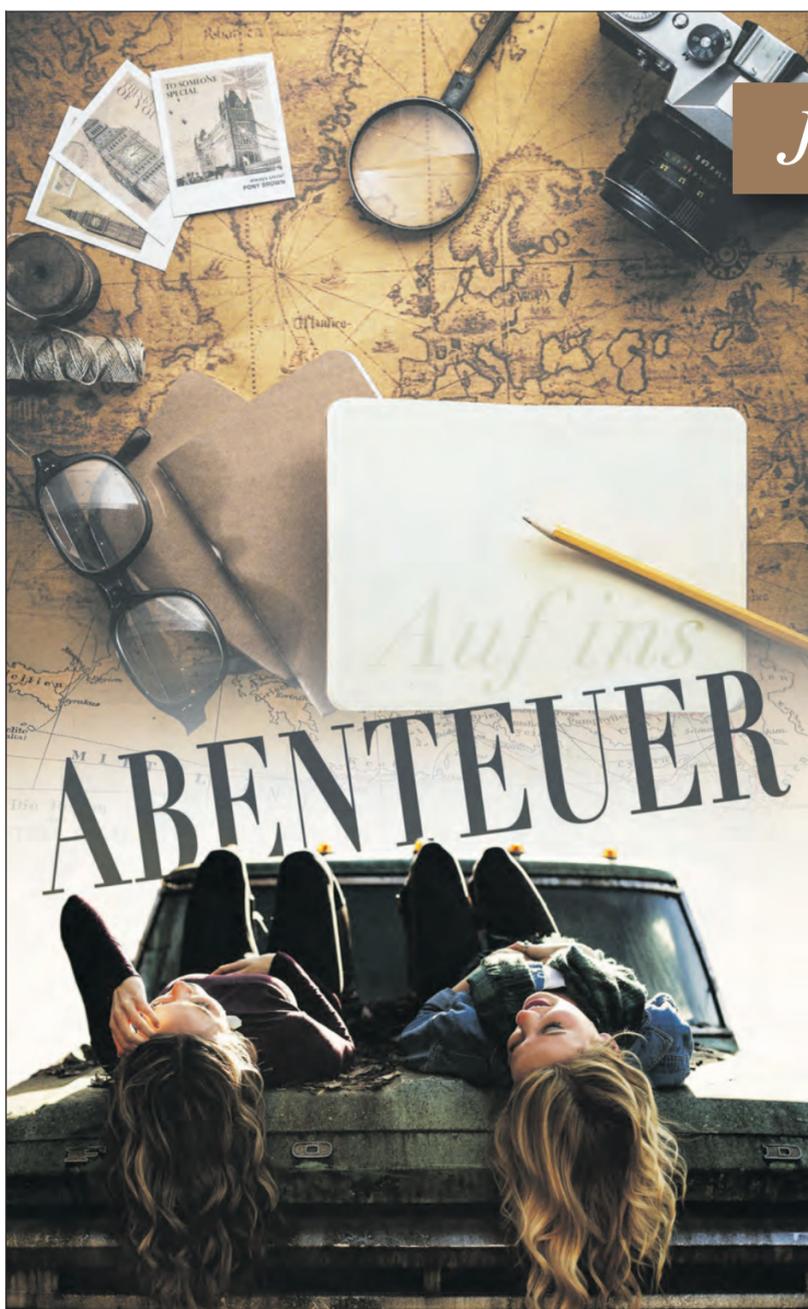
Jugendschreibwettbewerb 2020

«Auf ins Abenteuer!» lautet das Thema des Jugendschreibwettbewerbs, den die «Engadiner Post» zusammen mit dem gebürtigen St. Moritzer Autor Patrick S. Nussbaumer dieses Jahr durchführt. Ob Krimi oder Fantasy-Story, ob Horrorgeschichte oder romantischer Mini-Reiseroman: Der Eingebung und Gestaltungsfreude der Teilnehmenden sind formal keine Grenzen gesetzt, und sie können sich das Genre aussuchen, in welchem sie ihre abenteuerlichen Gedanken niederschreiben wollen. Die einzige Bedingung, welche Teilnehmer und Teilnehmerinnen zu erfüllen haben: Die auf Deutsch abgefasste Kurzgeschichte soll spannend sein, mindestens 3500 Zeichen und höchstens 7000 Zeichen umfassen und bis zum 21. August 2020 an redaktion@engadinerpost.ch abgeschickt sein.

Mitmachen können Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von zwölf bis zwanzig Jahren. Der grossen Altersspanne dieses Teilnehmerfelds entsprechend wird die Wettbewerbsjury die eingereichten Beiträge in drei Kategorien einteilen und innerhalb dieser Kategorien jeweils den Siegerbeitrag küren. Die Autoren der drei besten Wettbewerbsbeiträge gewinnen einen Schreibworkshop mit Jurypräsident Patrick S. Nussbaumer im Silser Hotel Waldhaus. Ausserdem werden die jeweils drei besten Texte einer jeden Alterskategorie veröffentlicht: online wie auch in der Printausgabe der «Engadiner Post». Die Gemeinde Sils unterstützt ideell wie finanziell diesen Jugendschreibwettbewerb, an dem Ober- und Unteregadiner, aber auch Samnauner, Münstertaler, Bergeller oder Puschlaver Jungautorinnen und Jungautoren teilnehmen können.

Zum Jugendschreibwettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Details zur Teilnahme können über den folgenden Link in Erfahrung gebracht werden:

www.engadinerpost.ch/schreibwettbewerb



Weltgeschichtentag einmal anders

Müstair Morgen Freitag, 20. März, findet der Weltgeschichtentag statt. Dieser Aktionstag – auch als World Storytelling Day bekannt – wurde 2004 ins Leben gerufen und basiert auf einem älteren schwedischen Erzähltag. Dieser Tag ist der Kunst des mündlichen Erzählens gewidmet. Mit den Zielen, Geschichten untereinander zu verbreiten und zu teilen, sich am Reichtum von Sprache und Bild zu erfreuen und neue Kontakte zu knüpfen.

Weil Letzteres aus aktuellem Anlass nicht mehr möglich ist, haben sich die Verantwortlichen des Klostermuseums Müstair laut einer Mitteilung dazu entschlossen, mit der Aktion #MuseumAtHome das Museum ins Wohnzimmer der Menschen zu bringen.

Eigentlich war eine «GiM-Veranstaltung» mit Primarschülern und deren Grosseltern im Klostermuseum Müstair geplant. Daraus wird nun eine

digitale «GiM-Veranstaltung», die weit über die Grenzen des Val Müstair hinaus wirken kann und wirken soll. «GiM» steht für Generationen im Museum und lädt Museen und Gruppen ein, zu Objekten des Museums eigene Geschichten zu erfinden und diese auf der Internetseite mi-s.ch zu posten. Die Autorinnen und Autoren der überraschendsten Geschichten bekommen je einen Schweizer Museumspass geschenkt.

«Mit dieser ersten Aktion im Rahmen des digitalen Formates #MuseumAtHome möchte das Klostermuseum Müstair einen kulturellen Beitrag in der gegenwärtigen prekären Situation leisten und neue Wege zur Teilhabe der Menschen an unserem Welterbe beschreiten», so die Leiterin des Klostermuseums Müstair, Elke Larcher. (jd)

Das Klostermuseum Müstair lädt alle ein, am Freitag mitzumachen. www.muestair.ch



Das Kloster Müstair bringt den Weltgeschichtentag digital zu Ihnen nach Hause. Foto: z. Vfg

Telefonketten gegen die Isolation

Pro Senectute Soziale Kontakte tun gut, gerade in unsicheren Zeiten. Ältere Menschen sollten jedoch zuhause bleiben, obwohl der Gang in den Coop oder der Schwatz mit alten Bekannten doch so wichtig wäre. Mit dem «Social Distancing» droht auch Isolation und Einsamkeit. Da täte ein Telefonat täglich gut. Pro Senectute geht davon aus, dass sich auch Seniorinnen und Senioren vernetzen möchten, die nicht schon regelmässig von Kindern und Enkeln angerufen werden. Deshalb lanciert Pro Senectute die Idee der Telefonkette neu. Eine Telefonkette ist einfach und funktioniert wie das aus der Schulzeit bekannte Rundtelefon. Zu einem fixen Zeitpunkt rufen sich die Teilnehmenden der Reihe nach an. Sie tau-

schen Neuigkeiten aus, versichern sich, dass alles in Ordnung ist und rufen dann den Nächsten auf der Liste an. Jedes Mitglied hat so mit zwei weiteren Personen Kontakt und niemand muss einsam bleiben, auch wenn der direkte Kontakt eingeschränkt ist. Über diese vermittelten Telefonketten können sich auch Senioren vernetzen, die nicht viele Kontakte pflegen.

Die Ortsvertreterinnen von Pro Senectute können solche Telefonketten lokal organisieren. Mit wenig Aufwand kann aber auch jede Seniorin oder Senior selbst eine Telefonkette aufbauen. Eine entsprechende Checkliste ist auf den Pro-Senectute-Beratungsstellen erhältlich, wo sich Interessenten auch anmelden können. (Einges.)

Godat Europas Hotelier des Jahres

Hotellerie Dominique Godat, von 2002 bis 2013 General Manager im St. Moritzer Kulm Hotel, ist zu Europas Hotelier des Jahres 2020 gewählt worden. Die Auszeichnung wurde ihm vom «European Hotel Manager» und der EHMA, der European Hotel Managers Association verliehen.

Der 62-jährige Godat leitet heute als General Manager das Hotel Metropol in Moskau. Der frühere Kulm-Direktor hat die Hotelfachschule Lausanne absolviert und war unter anderem in Dubai, New York, Lausanne und Vevey tätig, bevor er 2002 nach St. Moritz wechselte. (skr)

Püntener ist erste Bezirksinspektorin

Feuerwehr Die Gebäudeversicherung Graubünden stellt mit Sandra Püntener die erste Bezirksinspektorin im Rang einer Frau Major vor. Im Feuerwehralltag ist Püntener Vizekommandantin der Feuerwehr Pontresina/Samedan. Püntener hat alle kantonalen und schweizerischen Ausbildungen mit Bravour abgeschlossen. Sie sei eine ausgezeichnete Instruktorin und wisse sich im männlich dominierten Feuerwehrwesen dank ihrer hohen Fach- und Sozialkompetenz

sehr gut durchzusetzen. Seit dem ersten Januar leitet sie den Feuerwehrbezirk 1 (Oberengadin, Puschlav, Bergell). Als Bezirksinspektorin koordiniert und führt sie die Orts- und Regionalfeuerwehren und unterstützt die Kommandanten bei der Führung von Ereignissen. Weiter ist sie für die Weiterbildung in ihrem Bezirk zuständig. Püntener nehme mit ihrer erfolgreichen Feuerwehrtätigkeit eine grosse Vorbildfunktion für die Frauen im Feuerwehrdienst ein. (pd)

Beethoven mit Scherbakov

Knapp 50 Zuhörerinnen und Zuhörer haben sich am Sonntagabend im Laudinella-Konzertsaal eingefunden. Sie kamen in den Genuss von grossartig interpretierten Beethoven-Sonaten von «einem der fähigsten, mutigsten und interessantesten Weltklassepianisten».

Die Welt feiert 2020 den 250. Geburtstag Ludwig van Beethovens. Anlässlich dieses Jubiläums führt Konstantin Scherbakov alle 32 Klaviersonaten Beethovens auf. Es war das sechste Sonntagabendkonzert in St. Moritz, zwei weitere werden noch folgen.

Besondere Umstände

Bange Frage: Wird das Konzert trotz der Corona-Pandemie durchgeführt werden? Seit wenigen Tagen gelten schliesslich wegen Covid-19 Sonder-

direktiven des Bundesamtes für Gesundheit BAG. Dass Scherbakov unter diesen erschwerten Umständen aufgetreten ist und die Verantwortlichen der Laudinella das Klavierrezital trotzdem und im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben ermöglichen konnten, war mutig. Es herrschte denn auch eine besondere Atmosphäre im Konzertsaal. Die vorschriftsmässigen Abstände bei der Bestuhlung für alle Zuhörerinnen und Zuhörer waren im grossen Saal gar kein Problem. Nur vereinzelt rückten Paare, die zuhause schliesslich auch Tisch und Bett teilen, etwas näher zusammen. Bekannte begrüsst sich fast schon routiniert per Ellbogen-Klaps statt mit Küsschen-Küsschen-Küsschen oder Handschlag, und der Gedankenaustausch fand schmunzelnd und wie vorgeschrieben mit zwei Meter Abstand statt. Hätte man sie interviewt, wäre sicherlich gesagt worden, dass dieses Konzert unter den gegebenen ausserordentlichen Umständen in besonderer und dankbarer Erinnerung bleiben wird, als ein will-

kommenes Geschenk in ungewisser Zeit.

Nachhaltig und beglückend in Erinnerung bleiben selbstverständlich und vor allem auch die starken Interpretationen der Sonaten, darunter die zwei etwas bekannteren: «Appassionata» und «Les Adieux». Letztere endete mit «Vivacissimamente» sehr eindrücklich. Ein Glück, den 1963 in Russland geborenen Konstantin Scherbakov live erleben zu dürfen. Heute lebt und arbeitet er in Zürich und Moskau und ist seit 1998 Professor an der Zürcher Hochschule der Künste. Scherbakov versteht sich als Vermittler und Botschafter seiner Komponisten: Rachmaninoff, Prokofiev, Ravel, Debussy und Messiaen sowie Chopin, Schubert und dieses Jahr ganz besonders Ludwig van Beethoven. Er konzertiert mit ihren Werken in den grossen Konzertsälen und Philharmonien auf fast allen Kontinenten und in wunderbarer Weise selbst für «nur» 50 Hörerinnen und Hörer in der Laudinella St. Moritz.

Ursa Rauschenbach-Dallmaier

Costa und Cramerer zu Ehrenmitgliedern ernannt

Schiesssport Nachdem die Bewilligung von der kantonalen Amtsstelle eingeholt wurde, konnte letzten Mittwoch die 13. Delegiertenversammlung des Schützenbezirks Bernina im Restaurant Alte Brauerei in Celerina abgehalten werden. Präsident Peter Zanetti konnte 44 Delegierte und drei Gäste begrüßen. Zu Ehren der im vergangenen Jahr verstorbenen Kameraden erhoben sich die Anwesenden zu einer Gedenkminute. Die statuarischen Geschäfte wurden anschliessend speditiv abgewickelt.

Die von Helene Negrini präsentierte Kasse schliesst mit einem Gewinn von 866 Franken ab. Die Revisoren hatten eine tadellos geführte Kasse vorgefunden und empfahlen der Versammlung die Genehmigung des Kassenberichtes und damit Entlastung der Kassierin und des Vorstandes. Das vom Vorstand zusammengestellte Jahresprogramm für die kommende Saison wurde einstimmig genehmigt. Die Aktivitäten des Schützenbezirks Bernina hätten Ende April mit dem Einzelwett-

schieszen beginnen sollen. Wegen des Coronavirus bleiben allerdings auch die Aktivitäten im Schiesswesen vorläufig eingestellt. Wann und wie der Start in die neue Saison erfolgen wird, bleibt bis aus Weiteres ungewiss.

Im November letzten Jahres hatten die Schützen vom Schützenverein Pontresina die Ehre, den Bezirk Bernina am Rütliwieschen zu vertreten. Trotz Regenwetters genossen sie in der Innereschweiz einen schönen Tag und erreichten zudem den guten zehnten Rang von den 53 angetretenen Gästegruppen. Im Herbst wird der Schützenverein Bever auf der Rütliwiese zum historischen Wettkampf antreten. Zum Schluss blieben noch die Ehrungen. Eine grosse Ehre wurde Mario Costa und Francesco Cramerer zuteil. Beide waren im letzten Jahr aus dem Vorstand zurückgetreten und wurden jetzt mit grossem Applaus zu Ehrenmitgliedern ernannt. Speziell geehrt wurde Alessandro Rota, welcher kürzlich in Bern zum Schweizermeister mit dem Luftgewehr erkoren wurde.

Weiter konnte der Präsident noch viele weitere gute Resultate unserer Schützen und insbesondere der Jungschützen aufzählen. Anschliessend begrüsst Zanetti ganz speziell den aus Felsberg angereisten Lars Färber, welcher die Grüsse des Kantonalvorstandes überbrachte und zugleich einige Neuerungen im Schiesswesen bekannt gab. Er erwähnte, dass die kantonale Delegiertenversammlung wegen des Coronavirus nicht abgehalten werden konnte und dass diese auch nicht auf einen späteren Zeitpunkt angesetzt werde. Wichtige Abstimmungen sollen in nächster Zeit online erfolgen.

Unter Varia erfuhren die Delegierten den Stand der Organisation des Kantonalen Schützenfestes 2023, welches im Engadin, in der Val Müstair, in Samnaun, im Puschlav und im Bergell stattfinden wird. Weitere Wortbegehren waren nicht gewünscht, sodass Zanetti allen eine gute Heimreise und trotz Corona «Gut Schuss» für die anstehende Schiesssaison wünschen konnte. (Einges.)

Engiadina gewinnt die Coppa Allegra

Eishockey Die Seniorenmeisterschaft begann am 10. November mit dem Auftaktspiel zwischen dem EHC Samedan und dem CdH Engiadina. Die Unteren Engadiner zeigten ihre Titelambitionen gleich in diesem ersten Spiel und setzten sich mit 13:8 durch. Die weiteren teilnehmenden Mannschaften CdH La Plaiv, SC Celerina und HC Bregaglia nahmen den Spielbetrieb Ende November/Anfang Dezember auf. Als der CdH

Engiadina gleich im zweiten Saisonspiel auch noch auswärts beim Titelverteidiger SC Celerina mit 9:2 gewann, war klar, wer das Mass der Dinge während der Saison 2019/20 ist. Der CdH Engiadina liess sich danach nicht mehr aufhalten, gewann alle acht Spiele der Meisterschaft mit dem Punktemaximum von 16 Punkten und wurde Meister der Coppa Allegra. Auf den zweiten Rang klassierte sich der CdH La Plaiv,

der das entscheidende letzte Spiel um den Ehrenrang gegen den SC Celerina auswärts mit 10:2 gewann und so ein Vorbeiziehen der Celeriner in letzter Minute verhindern konnte.

Der EHC Samedan belegt mit vier Punkten den vierten Rang, vor dem HC Bregaglia auf Rang fünf mit drei Punkten. Die Coppa Allegra 2019/2020 konnte vor der Corona-Krise abgeschlossen werden. (Einges.)

Kantonales Waldgesetz

Graubünden Die Regierung hat die Botschaft zur Teilrevision des kantonalen Waldgesetzes zuhanden des Grossen Rates verabschiedet. Mit der Vorlage sollen die Zuständigkeiten im Bereich des integralen Risikomanagements (IRM) im Zusammenhang mit Naturgefahren klarer geregelt werden. Das kantonale Waldgesetz ist seit 2013 in Kraft. Die gesetzlichen Regelungen haben sich in der Praxis bewährt, es besteht jedoch in einzelnen Bereichen ein Handlungs- beziehungsweise Anpassungsbedarf. Zum einen hat der Umgang mit Naturgefahren deutlich an Bedeutung gewonnen, weshalb die gelebte und bewährte Zuständigkeitsordnung klarer gesetzlich verankert werden soll. Zum anderen gilt es, die neuen bundesrechtlichen Vorgaben bezüglich der Bekämpfung von

Schadorganismen umzusetzen. Die Teilrevision bietet schliesslich die Gelegenheit, weitere Regelungen anzupassen und deren Vollzug zu erleichtern. Die Klimastrategie des Kantons Graubünden setzt ihren Schwerpunkt darauf, das integrale Risikomanagement bei Naturgefahren zu verstärken. Eine entsprechende Zielsetzung enthält auch das Regierungsprogramm 2017 bis 2020 sowie das kürzlich von Regierung und Parlament zusammen ausgearbeitete Regierungsprogramm für die Jahre 2021 bis 2024. Mit der Teilrevision des Waldgesetzes sollen die Zuständigkeiten klarer geregelt werden. Kanton, Gemeinden sowie allfällige Dritte, die aufgrund von Spezialgesetzen für die Sicherheit von Infrastrukturen verantwortlich sind, sollen in die Zuständigkeitsordnung mit

eingebunden werden. Das geänderte Bundesrecht sieht für den Kanton und für betroffene Dritte neue, erweiterte Aufgaben vor. Diese Aufgaben betreffen Massnahmen gegen Schadorganismen, welche die Erhaltung des Waldes erheblich gefährden. Um eine bundesrechtskonforme kantonale Waldgesetzgebung gewährleisten zu können, sind Anpassungen im kantonalen Recht nötig.

Der Vollzug des Feuerverbotes bei erhöhter Wald- und Flurbrandgefahr soll vereinfacht werden, unter Beibehaltung der Zuständigkeiten von Kanton und Gemeinden. Die Gemeinden können für sichere Feuerstellen ausserhalb des Waldes Ausnahmen vom Feuerverbot vorsehen. Der Grosse Rat wird voraussichtlich in der Junisession 2020 über die Vorlage befinden. (staka)



Uns gibt es auch so. Folgen Sie uns!

Engadiner Post
POSTA LADINA

Engadiner Post

POSTA LADINA

engadin.online



Das Portal der Engadiner.



Ein Sujet aus der «Bünzli»-Kampagne von Swiss Recycling (rechts) und zwei Datendiagramme zum Thema. Links oben: Abfallmengen in Zusammenhang gesetzt mit dem Wohlstand der Bevölkerung. Unten: Verursacherprinzip und ein erweitertes Recyclingsystem zeigen Wirkung bei den jeweiligen Sammelmengen.

Foto/Grafiken: Swiss-Recycling

Bünzli werden – wers nicht schon ist

Gestern Mittwoch war Welt-Recycling-Tag. Dieser Aktionstag für mehr Umweltschutz wurde 2018 vom Bureau of International Recycling (BIR) ins Leben gerufen. Zeitgleich startete Swiss Recycling die Kampagne: «Bünzli retten die Welt».

JON DUSCHLETTA

Wer in den letzten Tagen in grösseren Zentren unterwegs war, hat sie kaum

übersehen können, die grossen, orangefarbenen Teaser-Plakate mit den fetten Schlagzeilen: «Werde Bünzli» oder «Bünzli retten die Welt!» Anfang der Woche hat Swiss Recycling als Dachorganisation der Schweizer Recyclingsysteme nun das Geheimnis gelüftet: Pünktlich zum internationalen Tag des Recyclings soll mit dieser Imagekampagne das Recyclingverhalten der Schweizer Bevölkerung gestärkt werden.

Auch wenn der Kampagnenstart gerade einhergeht mit sich überschlagenden Ereignissen an der Gesundheitsfront und der verordneten Einschränkung weiterer Bereiche des

790 000

Der Umweltnutzen des schweizweiten Recyclings entspricht dem jährlichen Wohnenergiebedarf von 790 000 Personen. Das sind die Bewohner von Zürich, Basel, Bern und Luzern zusammen.

öffentlichen Lebens, so wird Recycling weiterhin – heute wie morgen – zum Alltag dazugehören. Für die crossmediale Kampagne stehen einerseits Personen hin und verkünden vor grossen Plaka-

ten an Strassen und Bahnhöfen, seht her, ich bin ein stolzer Bünzli, trenne konsequent meinen Müll und trage damit zu einem funktionierenden und umweltgerechten Wertstoffkreislauf bei. Andererseits haben die Kampagnenleiter den 1992 erschienenen Song «Tubel Trophy» der Schweizer Band Baby Jail sprichwörtlich «rezykliert», neu einspielen lassen und zurück in die Radiostationen gebracht. Vollständig macht die Kampagne ein TV-Spot, welcher vom Schweizer Filmemacher und Regisseur von «Sennentuntschi» oder «Wolkenbruch», Michael Steiner, realisiert wurde.

Der Geschäftsführer von Swiss Recycling, Patrik Geisselhardt, wird in einer Medienmitteilung folgendermassen zitiert: «Auch wenn die Schweiz im europäischen Vergleich zu den Spitzenreitern im Recyclen gehört, so gibt es immer noch Potenzial.»

Um nachhaltig noch mehr Menschen zum Recyclen zu bewegen, sei eine kontinuierliche Sensibilisierungsarbeit unerlässlich, so Geisselhardt weiter.

Mehr Infos, Bünzli-Song und -Video, ein humorvoller Bünzli-Eigentest sowie Zahlen und Anlaufstellen rund ums Recycling unter: www.werde-bünzli.ch

Repower-Infoanlass Lehrberufe abgesagt

Poschiavo Der Informationsanlass über Lehrberufe bei Repower findet nicht statt. Die Veranstaltung war für Donnerstag, den 2. April in Poschiavo am Hauptsitz von Repower angekündigt. Nach Rücksprache mit dem Amt für Berufsbildung wird der Informationsanlass wegen des Coronavirus abgesagt. (Einges.)

Anzeige

Io sono qui per lei.
Beat Jeuch, Capo servizio sinistri

Agenzia generale San Moritz
Dumeng Clavuot
Piazza da Scuola 6
7500 San Moritz
T 081 837 90 60
sanmoritz@mobiliare.ch
mobiliare.ch

la Mobiliare

WETTERLAGE

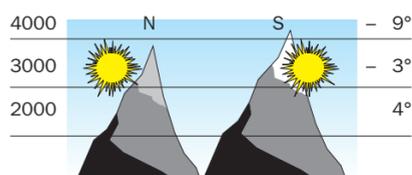
Im Wesentlichen bestimmt die sich bereits zu Wochenbeginn aufgebaute Omega-Wetterlage weiterhin die Grosswetterlage in Europa. Nahe Spanien und über der Türkei liegen zwei abgeschlossene Tiefdruckgebiete. Dazwischen eingeschlossen bleibt das Hoch ortsfest liegen.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE DONNERSTAG

Strahlend schön, frühlinghaft mild! Kalendärisch sind wir zwar noch nicht im Frühling angekommen, doch beim Wetter lässt sich der nahende Frühlingbeginn nicht mehr leugnen. Es gibt neuerlich strahlenden Sonnenschein an einem wolkenlosen Himmel von früh bis spät und die Temperaturen erreichen nach einem kühlen Start in den Morgen untertags wiederum angenehm warme Werte. Morgen Freitag ändert sich am Schönewetter noch kaum etwas. Die Wetterbedingungen bleiben traumhaft.

BERGWETTER

Ideale Wetterbedingungen locken zu einer Skitour in die Berge. Nach einer klaren Nacht sind die Bedingungen am Vormittag ideal, gegen Mittag beginnt der über Nacht gefrorene Schmelzharschdeckel oberflächlich aufzufirnen. Der Wind auf den Bergen ist zudem nur sehr schwach, und die Frostgrenze liegt bei 2600 Meter.



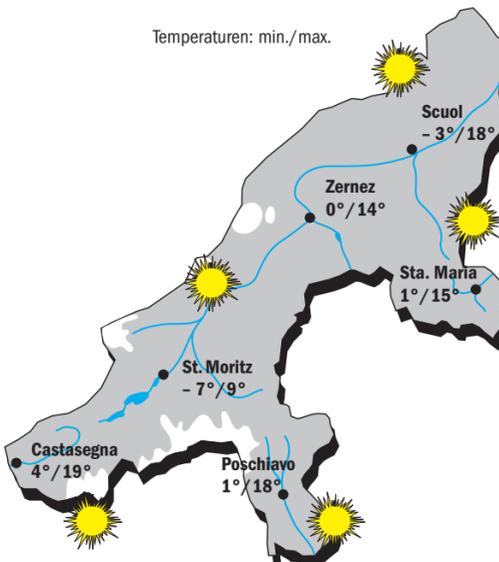
DIE TEMPERATUREN GESTERN UM 08.00 UHR

Sils-Maria (1803 m)	-4°	Sta. Maria (1390 m)	4°
Corvatsch (3315 m)	-6°	Buffalora (1970 m)	-8°
Samedan/Flugplatz (1705 m)	-6°	Vicosoprano (1067 m)	-8°
Scuol (1286 m)	1°	Poschiavo/Robbia (1078 m)	2°
Motta Naluns (2142 m)	-1°		

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Tag	Wetter	°C
Freitag	Sonne	-1 / 16
Samstag	Sonne	1 / 13
Sonntag	Sonne	4 / 12

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Tag	Wetter	°C
Freitag	Sonne	-7 / 7
Samstag	Sonne	-4 / 7
Sonntag	Sonne	-2 / 5

Anzeige

Maria ist Studentin und hat grad viel Zeit ...
... Anna ist Seniorin und hat einen leeren Kühlschrank.

Die Engadiner Plattform. Hilfe anbieten und anfragen. Mach auch Du mit!
INSEMBEL.ENGADIN.ONLINE

INSEMBEL Zusammen ist es einfacher.

Morgens um 05.30 Uhr bereits die News aus dem Engadin lesen? Ja!

Weitere Informationen und Abopreise unter www.engadinerpost.ch/digital

